



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Das Mehl Mülhens-Rennen war in den vergangenen Jahren ein guter Weidegrund für die vierbeinigen Gäste aus Großbritannien und Frankreich. Seit 2010 ist das Rennen sieben Mal ins Ausland gegangen. Letztes Jahr nicht, da konnte man froh sein, dass der Renntag kurz nach Aufhebung des kompletten Lockdowns überhaupt stattfand. Und auch am Montag bleiben die dreijährigen Meiler unter sich. Es ist derzeit einfach zu kompliziert, von England aus nach Deutschland zu kommen. Was weniger für die Pferde gilt, mehr für die Menschen. Als unlängst Axana für Andreas Wöhler in Lingfield lief und gewann, erforderte das eine ausgeklügelte Logistik. Umgekehrt wäre es für Betreuer englischer Pferde jetzt schier unmöglich gewesen, ihre Vierbeiner nach Deutschland zu begleiten, außer, man hätte längere Quarantänezeiten auf sich genommen. Das könnte für die 1000 Guineas nächste Woche in Düsseldorf ähnlich aussehen. Dort sind noch 22 Stuten startberechtigt, darunter zehn aus England, doch ob auch nur eine von ihnen kommen wird, steht in den Sternen. Bis dahin werden die aktuellen Restriktionen wohl eher nicht aufgehoben.

Das mag auf den ersten Blick aus hiesiger Sicht erfreulich sein, schließlich gibt es viel Geld zu verdienen und das wird doch gerne im Lande behalten. Doch der Rennsport lebt vom internationalen Austausch. Nur dadurch kann der Standard der eigenen Zucht bestimmt werden. Die aktuellen Erfolge etwa der Schlenderhaner und auch anderer Pferde in Frankreich zeigen, dass wir uns nicht verstecken müssen – was ja eigentlich schon vorher bekannt war –, doch will man das ja auf eigenem Terrain beweisen. Und etwas mehr Internationalität macht die Rennen deutlich attraktiver, auch für die Wetter.

DD

## BBAG-Angebot ist online



Flitsch bei seinem Sieg in Köln. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

52 Lots umfasst der Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion, der ab sofort auf der Internetseite [www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de) einzusehen ist. Auf dieser Seite kann man sich dann auch für das Bieteverfahren registrieren. Angeboten werden dreißig dreijährige und ältere Pferde im Training, 16 Zweijährige sowie fünf durchweg aktuell gedeckte Mutterstuten und ein Jährling. Gerade bei den Pferden im Training gibt es zahlreiche interessante Pferde, wie etwa die formstarken **Flitsch** (Reliable Man), ein frischer Sieger, und **Gedöns** (Jukebox Jury). Geboten wird ab dem 31. Mai, die Auktion endet am Freitag, 4. Juni. Im Online-Katalog – einen gedruckten Katalog wird es nicht geben – sind Bilder, Videos und relevante Dokumente einsehbar. Zudem können die Pferde natürlich nach Absprache an ihren jeweiligen Standorten besichtigt werden.

## Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 15
Deckplan Gestüt Brümmerhof	ab S. 31

**WETT  
STAR**

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

**YOUTUBE  
LIVESTREAM**

Deutsche Rennen miterleben!

KREFELD

LIVESTREAM

HOPPEGARTEN

Auch auf  
Facebook

## Jan Pommer verlässt den Dachverband



Jan Pommer. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Jan Pommers** Vertrag als Geschäftsführer der Deutschen Galopp Wirtschaftsdienste wird zum 30. Juni aufgelöst. Der 51jährige Rechtsanwalt und Sportmanager war seit Januar 2019 im deutschen Galopprennsport tätig und verantwortlich für das operative Geschäft und das übergreifende Marketing des Sports, der so wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken sollte. Auch die Umbenennung des Dachverbandes vom **Direktorium für Vollblutzucht und Rennen** nebst neuem Logo in Deutscher Galopp gehörten in seinen Verantwortungsbereich.

Jan Pommer galt als Vertrauter des Verbandspräsidenten **Michael Vesper** und hatte - im Vergleich zu seinen Vorgängern - einen vergleichsweise großen Etat für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing zur Verfügung gestellt bekommen. Die von ihm in Auftrag gegebene Nielsen-Studie hatte eine Zielgruppe von 7,5 Millionen Menschen ermittelt, die Pommer „zielgerichtet und zeitgemäß ansprechen will. Vom (erstmaligen) Rennbahnbesucher bei seiner Erfahrung vor Ort, über den (Neu-)Wetter beim Platzieren seiner Wette, bis zum (Mit-) Besitzer eines eigenen Rennpferdes. Diese Zahlen werden uns im Übrigen bei der Akquisition von Marketingpartnern helfen“, wie in einem Interview im RaceBets-Blog nachzulesen ist.

Die Entwicklung des Live-Streams, dem gerade während der Renntage ohne Zuschauer in der Corona-Pandemie ein besondere Bedeutung zukam, sowie der Versuch einer verbesserten Kommunikation in den sozialen Medien fallen auch in seine Zeit, allerdings wurde in den letzten Monaten bereits deutlich, dass einige Aktivitäten zunehmend zurückgefahren wurden.

„Die Auflösung des Vertrages erfolgt auf Wunsch von Jan Pommer,“, so Michael Vesper am Donnerstag in einer Pressekonferenz. Damit einher ginge auch ein „Verschlankungsprozess“ der Gruppe „Deutscher Galopp“. Die Arbeit der Wirtschaftsdienste soll von der BGG und dem Dachverband mit übernommen werden.

In einer Pressemitteilung heißt es: „Künftig wird das für die Zukunft des Rennsports zentrale Thema der Wette, ihrer Popularisierung und des Vertriebs von der BGG, der Gemeinschaft der Rennvereine, federführend operativ bearbeitet. Die

# PODCAST FOLGE **77**

**Ab 18:30 Uhr online - Folge 77!**  
**Catrin Nack** ist nicht nur ein Teil unseres Podcasts, sie ist auch **Züchterin und Besitzerin**. Wir haben ihre kleine **Besitzergemeinschaft am Wochenende begleitet**. Dazu bekommen wir Besuch von einem waschechten **RaceBets Ambassador, Maxim Pecheur**, der in **Hannover schwer zu Fall kam**. Außerdem - die **Tipps für Krefeld, Hoppegarten und Köln**, sowie eine **neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions**.



**RACEBETS** PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](http://RaceBets.de).

gesamte Kommunikation, bisher ebenfalls Aufgabe der DG Wirtschaftsdienste GmbH, ist künftig wieder bei Deutscher Galopp e. V. verortet. Mit diesen Maßnahmen sowie mit der Auslagerung der Verrechnungsstelle aus dem e. V. in eine eigens dafür geschaffene GmbH und der Gründung der Stiftung Deutscher Galopp, die der Bezirksregierung zur Genehmigung vorliegt, ist der Umstrukturierungs- und Verschlinkungsprozess der Gruppe Deutscher Galopp abgeschlossen.“

Somit wird der erst am 1. Mai als Geschäftsführer von Deutscher Galopp angetretene **Daniel Krüger** wohl Teile der bisherigen Aufgaben Pommers mit übernehmen.

## Lambo in „Australian“-Farben

In den Farben von „Australian Bloodstock u.a.“ wird der Bavarian Classic (Gr. III)-Sieger **Lambo** (Protectionist) am Montag unter Stephane Pasquier im Prix Hocquart (Gr. II) über 2100 Meter in ParisLongchamp an den Start gehen. Das australische Syndikat, das Besitzer des Vaters ist, hat einen entscheidenden Anteil an dem Dreijährigen gekauft, der bisherige Eigner, der Stall Schwarzwald, bleibt beteiligt. „Dass Protectionist sein Vater ist, war nicht das Kriterium für den Kauf“, erklärte Co-Director Jamie Lovett für den neuen Mitbesitzer, „aber es ist natürlich ein Bonus.“



Der Jockey-Dress wird in Longchamp anders aussehen: Lambo bei seinem Sieg in München. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – WiebkeArt

Nach Frankreich wird ein Start im IDEE 152. Deutschen Derby (Gr. I) ins Auge gefasst, Pläne für einen Transfer nach Australien gibt es im Moment noch nicht. Der Hengst soll vorerst bei Mirek Rulec im Training bleiben. Vor der endgültigen Starterangabe waren am Donnerstag noch acht Pferde für den Prix Hocquart startberechtigt, zur Konkurrenz zählt auch der von Jean-Pierre Carvalho für das Gestüt Höny-Hof trainierte **Sassoon** (Soldier Hollow). Gestüt Schlenderhans Martial Eagle (Adlerflug) ist gestrichen worden. Er hätte noch ein Engagement im Prix du Jockey-Club (Gr. I) am 6. Juni in Chantilly.

# LAMBO

## 1. Bavarian Classic, Gr.3



„Wer uns schlägt muss schon sehr gut sein!“

Henk Grewe über den Zweiten Virginia Storm

Außerdem siegreich am Wochenende:

### WELL PROTECTED

1. 3jährigen-Rennen, Köln

### POWERFUL AGGIE

1. 3jährigen-Rennen, Irland

Wir freuen uns sehr und gratulieren den Züchtern, Besitzern und den Teams um die beeindruckenden Sieger!



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • [protectionist-stallion.de](http://protectionist-stallion.de) Decktaxe: **€6.500** (01.10.) SLF  
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

# Was für ein Star(t)!

# PROTECTIONIST



Daring Light setzt sich gegen fast gleichauf einkommende Konkurrenz durch. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

## TURF NATIONAL

**Hannover, 16. Mai**

**Taxi4Horses - Hannoverscher Stutenpreis -  
Listenrennen, 15000 €, Für 4-jährige und ältere  
Stuten., Distanz: 2000m**

DARING LIGHT (2017), St., v. Jukebox Jury - Daring  
Art v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Ro-  
land Dzubasz, GAG: 88 kg,

2. Blue Dream (Adlerflug), 3. Deia (Soldier Hollow), 4.  
Chilly Filly, 5. Loveisthehigherlaw, 6. Naida, 7. Russi-  
an Souffle, 8. Sister Lulu, 10. Tabera

Salve Annetta

Ka.  $\frac{3}{4}$ -H-H-H-H-2-2-H- $\frac{3}{4}$

Zeit: 2:07,91

Boden: gut bis weich



Das Zauberwort „Black Type“ ist vor derartigen Rennen immer in aller Munde, denn schließlich geht es darum, den Zuchtwert der beteiligten Stuten zu steigern und das ist halt mindestens durch eine Platzierung und einem damit verbundenen Fettdruck in Auktionskatalogen zu erreichen. Auch bei **Daring Light** zielte man in diese Richtung, eine Platzierung wäre sicher schon zufriedenstellend gewesen, es wurde dann ein Treffer, wobei der seit Saisonbeginn in guter Form reitende Michal Abik einmal mehr einen sauberen Ritt zeigte.

Daring Light hatte im vergangenen Jahr zwei Rennen über 1600 Meter gewonnen, war später im Jahr Dritte in den Oaks in Warschau und gute Vierte im Preis der Deutschen Einheit geworden. Bei Jahresdebüt war sie in Hannover Vierte in totem Rennen geworden, zwei dort vor ihr platzierte Konkurrentinnen landeten diesmal hinter ihr. Trainer Roland Dzubasz nannte Italien als nächstes mögliches Ziel, Nennungen in Deutschland hat sie nicht.

Sie stammt aus dem vorletzten deutschen Jahrgang des inzwischen im irischen Burgage Stud stehenden **Jukebox Jury** (Montjeu). In Auenquelle wird man den Sieg sicher nicht ungerne registriert haben, denn die Mutter **Daring Art** (Areion), die bei nur vier Starts über 1500 Meter in Düsseldorf gewonnen hat, steht nicht mehr zur Verfügung.

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



Sie hat nur zwei Fohlen gebracht, letztes Jahr einen Hengst von Soldier Hollow, er heißt Dapango und steht ebenfalls im Dzubasz-Stall.

Daring Art ist Schwester von Daring Match (Call me Big), der vier Listenrennen gewinnen konnte, Zweiter in der Goldenen Peitsche (Gr. II) war, sowie von Daring Love (Big Shuffle), Siegerin in der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. II) und im Oppenheim-Rennen (LR), sie ist früh verunglückt. Weitere Geschwister waren zum Teil vielfache und gute Sieger. Es handelt sich um die Familie der Brüder und erfolgreichen Vererber Zafonic (Gone West) und Zamindar (Gone West).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**DARING LIGHT**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**HANNOVER, 16.05.2021**  
 ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

## Pedigree der Woche

präsentiert von  **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for DARING LIGHT (GER)

<b>DARING LIGHT (GER)</b> (Bay filly 2017)	Sire: <b>JUKEBOX JURY (IRE)</b> (Grey 2006)	Montjeu (IRE) (Bay 1996)	Sadler's Wells (USA) Floripedes (FR)
		Mare Aux Fees (GB) (Grey 1988)	Kenmare (FR) Feerie Boreale (FR)
	Dam: <b>DARING ART (GER)</b> (Bay 2012)	Areion (GER) (Bay 1995)	Big Shuffle (USA) Aerleona (IRE)
		Daring Action (GB) (Chesnut 1997)	Arazi (USA) Bold Empress (USA)

4Sx5D Northern Dancer

**DARING LIGHT (GER)**, won 3 races in Germany at 3 and 4 years, 2021 and £14,532 including G P. der Hannoverschen Volksbank, Hannover, L.

### 1st Dam

**DARING ART (GER)**, won 1 race in Germany at 3 years and £5,426 and placed twice; dam of **1 winner**:

**DARING LIGHT (GER)**, see above.

Dapango (GER) (2019 c. by Soldier Hollow (GB)).

### 2nd Dam

**DARING ACTION (GB)**, unraced; dam of **8 winners**:

**DARING LOVE (GER)** (f. by Big Shuffle (USA)), **JT 3rd top rated 2yr old filly in Germany in 2004**, won 3 races in Germany at 2 years and £49,999 including Maurice Lacroix-Trophy, Baden-Baden, **Gr.2** and Oppenheim-Rennen, Cologne, L.

**DARING MATCH (GER)** (c. by Call Me Big (GER)), won 6 races in Germany to 9 years, 2020 and £126,616 including Bayerischer Munchener Sprint Cup, Munich, L., Hoppegartener Sprint Cup, Berlin-Hoppegarten, L. (twice) and Ehrmann Krefelder Sprint Cup, Krefeld, L., placed second in Apoir-Welt Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.2**.

**DARING STORM (GER)**, won 11 races in France and Germany to 9 years and £138,070 and placed 13 times.

**DARING LION (GER)**, won 8 races in Belgium and Germany at 3, 4 and 6 years and £41,298 and placed 10 times.

**DARING DREAM (GER)**, won 5 races from 4 to 6 years and £30,961 and placed 23 times.

DARING RACER (GER), placed 8 times from 4 to 6 years; also **won** 1 race in Germany at 3 years and placed 4 times; also placed twice over hurdles at 6 years.

DARING ART (GER), see above.

DARING DEVIL (GER), **won** 1 race in Germany at 4 years and placed once.

### 3rd Dam

BOLD EMPRESS (USA), **won** 1 race in France at 2 years; dam of **5 winners**:

**Well Dressed (GB)** (c. by Sadler's Wells (USA)), **won** 1 race in France, placed second in Prix de Courcelles, Longchamp, L.

**Tsar's Pride (GB)** (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 1 race in France, placed second in Prix de Liancourt, Longchamp, L.; dam of winners.

**EXHIBIT ONE (USA)**, 3 races at home and in Italy including Premio Carlo d'Alessio, Rome, **Gr.3** and Premio Paolo Mezzanotte, Milan, **Gr.3**, placed third in Gran Premio di Milano, Milan, **Gr.1**; dam of **MAITRES D'ART (JPN)**, 6 races in Japan including Chunichi Shimbun Hai, Chukyo, **Gr.3**, **Auction (IRE)**, 3 races, placed second in Sandringham Handicap, Ascot, L.

**ROSTOVA (USA)**, 4 races at home and in France including P. Casimir Delamarre-Europ. de L'Elevage, Chantilly, L.

**PAVLOSK (USA)**, 2 races including Blade Amenity Michael Seely Mem.Stakes, York, L.

BRAVO ECHO (GB), **won** 9 races and placed 26 times; also **won** 1 race in France and placed twice.

BOWSTAR (GB), **won** 3 races and placed 9 times.

SILK ROAD (GB), **won** 3 races in France and placed 4 times; dam of winners.

**Avant Garde (IND)**, 2 races in India, placed third in F D Wadia Trophy, Pune, L.

Bold Assumption (GB), unraced; dam of winners.

**IRISH ROOKIE (IRE)**, 2 races including EBF Stallions Montrose Stakes, Newmarket, L., placed second in Prix Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1** and third in Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.1**.

ALTRUISM (IRE), 1 race; also 5 races over hurdles to 10 years, 2020 and 1 race over fences and placed 7 times.

ALICE ROSE (IRE), 1 race and placed 6 times; dam of **MAZE RUNNER (IRE)**, 1 race; also 2 races over hurdles at 3 and 6 years, 2021 including Glencullen Handicap Hurdle, Leopardstown, **Gr.2**, **Zamaani (IRE)**, 2 races at 2 years, 2020, placed second in Two Year Old Trophy, Redcar, L.

The next dam **ZAIFAFON (USA)**, **won** 2 races at 2 years including Seaton Delaval Stakes, Newcastle, **Gr.3**, placed 7 times including third in Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, **Gr.2** and fourth in Laurent Perrier Champagne Stakes, Doncaster, **Gr.2**, Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.2** and Child Stakes, Newmarket, **Gr.3**; dam of **9 winners** including:

**ZAFONIC (USA)**, **Champion 2yr old in Europe in 1992, Champion 3yr old in Europe in 1993, won** 5 races at home and in France including Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1**, 2000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**, Prix de la Salamandre, Longchamp, **Gr.1** and Prix Morny Agence Francaise, Deauville, **Gr.1**, placed second in Prix Djebel, M'-Laffitte, L.; champion sire.

**ZAMINDAR (USA)**, **won** 2 races in France including Prix de Cabourg, Deauville, **Gr.3**, placed second in Prix Morny Piaget, Deauville, **Gr.1** and third in Prix de la Salamandre, Longchamp, **Gr.1**; sire.

**CHOICE SPIRIT (USA)**, **won** 2 races in France including Prix de la Calonne, Deauville, L., placed second in Prix Amandine, M'-Laffitte, L.; dam of winners.

HACHITA (USA), 2 races and placed 3 times; dam of **ANNOUNCE (GB)**, 5 races in France including Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.1**, Prix Allez France, Chantilly, **Gr.3** and Prix Minerve- Shadwell, Deauville, **Gr.3**, placed second in Qatar Prix de l'Opera, Longchamp, **Gr.1**, **MEXICAN GOLD (USA)**, 3 races in France and U.S.A. including Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3**, placed third in Prix Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**, **Straight Thinking (USA)**, 1 race in France, placed second in Prix d'Aumale, Chantilly, **Gr.3**, Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3** and Prix du Calvados - PMU, Deauville, **Gr.3**, **Vanbrugh (USA)**, 3 races at home and in France, placed second in Qatar Prix Kistena, Deauville, L., **Wessex (USA)**, 2 races in U.S.A., placed third in Hilltop Stakes, Pimlico; grandam of **Maquette (USA)**, 2 races in France, placed second in Prix Solitude, Saint-Cloud, L.

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



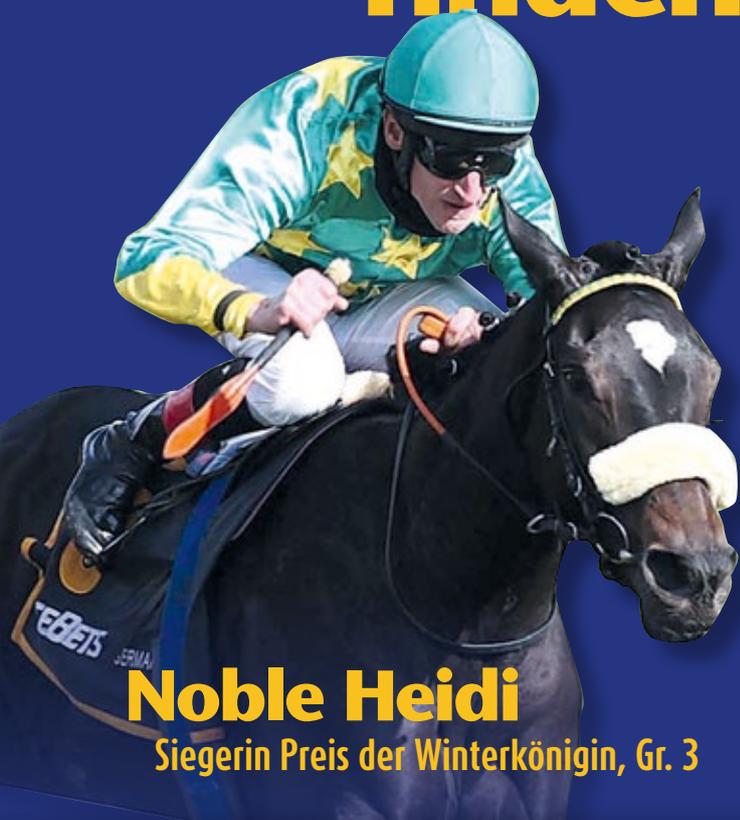
**FREE  
DOWNLOAD**

Download on the  
App Store

Download for  
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

# Klassische Sieger finden Sie bei uns!



**Noble Heidi**

Siegerin Preis der Winterkönigin, Gr. 3



**Miss Yoda**

Siegerin 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1

**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

## Frühjahrs -Online- Auktion



Bieten Sie ab: Montag, 31. Mai

Auktion endet am: Freitag, 4. Juni

Anmeldeschluss Nachtragskatalog: 26. Mai

**JETZT  
ANMELDEN!**

**BBAG**

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



Marshmallow kommt unter dem Champion zu ihrem fünften Karrieretreffer. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

### Hannover, 16. Mai

**Göddert Sybrecht-Erinnerungsrennen** – **Listenrennen, 15000 €**, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

MARSHMALLOW (2017), St., v. Soldier Hollow – Mill Marin v. Pivotal, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 88,5 kg • 2. Mrs Applebee (Soldier Hollow), 3. Gaja (Ruler Of The World), 4. Sharoka, 5. Isaia, 6. Amabilis, 7. Recover Me, 8. Emoji, 9. Leopoldina

Le. 2 1/2 - 2 1/4 - 1 1/4 - H - H - 1 - H - 4 1/4

Zeit: 1:39,62

Boden: gut bis weich



Im Katalog der BBAG-Herbstauktion 2020 tauchte auch der Name **Marshmallow** auf. Im Stall von Trainer Peter Schiergen galt sie schon als ziemlich spätes Mädchen, erst Ende August dreijährig debütierte sie in Düsseldorf, war doch etwas überraschend gleich erfolgreich. Sie machte dann schnell große Fortschritte, weswegen das Gestüt Brümmerhof von einem Verkauf absah. In Hannover holte sie sich noch zwei Handicaps, startete Ende März erfolgreich in die Saison. Mitte April in Düsseldorf hatte sein Jockey die Sache vielleicht etwas zu leicht genommen, kam gegen einen enteiltten Gegner vielleicht einen Tick zu spät. Der Sprung in die Listenkategorie gelang jetzt erstaunlich leicht.

Die **Soldier Hollow**-Tochter ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, dreijährig ist der von Sarah Steinberg trainierte Mendocino (Adlerflug), der gerade beim Einstand Zweiter war und in seinem Stall als Derbykandidat gilt. Der zwei Jahre alte Millionaire (Adlerflug) ist bei der BBAG für 55.000 Euro in den Stall von Henk Grewe verkauft worden. Ein Hengstfohlen heißt Mount Everest (Gleneagles).

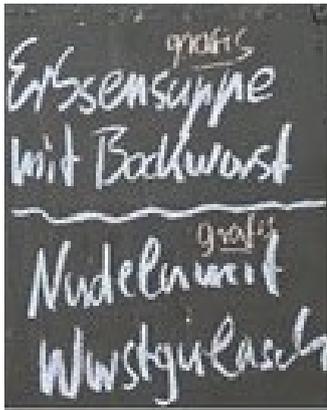
**Mill Marin**, die ein Hengstfohlen von Gleneagles hat, wurde 2014 vom Gestüt Brümmerhof bei Tattersalls für 52.000gns. gekauft. Sie hat ein Listenrennen in Schweden gewonnen, ihr Vater Pivotal ist einer der führenden Mutterstutenvererber dieser Zeit. Sie ist Schwester der Listen-Zweiten Olvia (Giant's Causeway) aus der Mill Guineas (Salse), die Dritte im Prix d'Automne (LR) war. Diese ist eine Schwester der Falmouth Stakes (damals Gr. II)-Siegerin Ronda (Bluebird) aus einer starken internationalen Black Type-Familie, dessen prominentestes Mitglied Mill Reef (Never Bend) ist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

## Marshmallow

**Marshmallow** ist eine **Schaumzuckerware** aus **Zucker** (etwa 75 %), **Eischnee**, **Gelierzmittel** sowie **Aroma-** und **Farbstoffen**. Ursprünglich wurden Marshmallows aus dem Saft der Wurzeln des **Echten Eibischs** (*Althaea officinalis*) hergestellt. Ihr Name leitet sich von der englischen Bezeichnung marshmallow ‚Sumpf-Malve‘ für diese Pflanze ab. Später wurden die Marshmallows aus **Gummi arabicum** hergestellt. Heute wird aus Kostengründen meist **Gelatine** als Gelierzmittel verwendet, es sind aber auch Marshmallows mit **koscherer Fischgelatine** oder pflanzlichem Gelierzmittel (**Agar**, **Carrageen**) erhältlich sowie Produkte, die ganz auf Gelierzmittel verzichten (z. B. Marshmallow-Fluff). Im deutschsprachigen Raum ist die Süßware häufig unter der Produktbezeichnung **Mausespeck** oder **Mäusespeck** erhältlich.



©Turf-Times/galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge



## Aufgalopp in Magdeburg



Abgesagt im April, verschoben weg vom traditionellen Himmelfahrtstag, aber doch sehr gelungen: Der Aufgalopp in **Magdeburg** war eine Rennveranstaltung mit Herz und freier Verpflegung, die der Rennvereinspräsident **Heinz Baltus** seinen wegen der Corona-Pandemie handverlesenen Besuchern präsentierte. Auch der Wettum-

satz stimmte mit 138.014,46 Euro und weil die Viererwette nicht getroffen wurde, gibt's für den nächsten Renntag einen schönen Jackpot in Höhe von 20.952,05 Euro.

Hier geht's zum kompletten Renntag mit allen Ergebnissen inkl. Videos: **Klick!**

## Dreijährigen-Sieger

**Magdeburg, 14. Mai**

**Preis der Busse Bau GmbH - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1300m**

SEVEN O SEVEN (2018), W., v. Excelebration - Sana-daat v. Green Desert, Zü.: Castletown Stud u. Minch Bloodstock, Bes.: Stall Sternental, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Anna van den Troost, GAG: 67,5 kg, 2. Honigbiene (Gutaifan), 3. Coco Contes (Equiano), 4. Tanja, 5. Ayrton, 6. Night Runner, 7. Celebration, 8. Mon Mistral

Le. 2-2-3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-10-K-31

Zeit: 1:20,10

Boden: gut

**RACEBETS**  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Seven O Seven kommt auch auf Gras zu einem klaren Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Vergangenen November hat **Seven O Seven** ein im Nachhinein durchaus beachtlich besetztes Rennen auf Sand in Dortmund gewonnen, lief dann auch zweimal auf Gras respektabel. Der Ausflug im März nach Chantilly endete mit dem letzten Platz, es war eine Nummer zu groß. In Magdeburg fand er eine maßgeschneiderte Aufgabe vor, die Konkurrenz war auch relativ übersichtlich. Als Jährling war er bei Goffs im Ring, wurde jedoch für 10.000 Euro zurückgekauft, zweijährig kam er dann nach Weilerswist.

Sein Vater **Excelebration** (Exceed and Excel), dessen Aushängeschild der Dallmayr-Preis (Gr. I)- und Großer Preis von Baden (Gr. I)-Sieger Barney Roy ist, stand bis 2019 in Coolmore, inzwischen ist seine Heimat allerdings das Haras National de Bouznika in Marokko. Die Mutter Sana-daat (Green Desert) war nicht am Start, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. 2019 ist sie tragend von The Gurkha bei Goffs für 19.000 Euro an Luke Comer verkauft worden. Sie ist Schwester von zwei Siegern, die dritte Mutter Dazzling Park (Warning) war Siegerin in den Matron Stakes (Gr. III), Zweite in den Irish Champion Stakes (Gr. I) und Dritte in den 1000 Guineas (Gr. I). Sie ist zweite Mutter des Deckhengstes Albert Nobel

(Danehill Dancer), Sieger in den Phoenix Stakes (Gr. I). Dazzling Park ist Bruder des mehrfachen Gr. I-Siegers und Spitzendeckhengstes New Approach (Galileo) aus der exzellenten Renn- und Zuchtstute Park Express (Ahoonora).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SEVEN O SEVEN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### MAGDEBURG, 14.05.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



**Mülheim, 15. Mai**

**Preis der Sport-Welt - Kat. D, 5250 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m**

ROCK MY LIFE (2018), St., v. Jukebox Jury - Rondinay v. Cadeaux Genereux, Zü. u. Bes.: Ralf Kredel, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Bes.: Jozef Bojko, GAG: 73 kg, 2. Wilma (Maxios), 3. Empty Sky (Pastorius), 4. Pamela, 5. Wild Vegas, 6. Samoa, 7. Miss Marbel, 8. Elle Aigle, 9. Ma Belle Molly

Ka. K-kK-2-H-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-6-9

Zeit: 2:14,59 • Boden: gut bis weich

**RACEBETS**  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Rock my Life (innen) hatte mit Jozef Bojko im Sattel gegen Wilma (außen mit Martin Seidl) und Empty Sky (Mitte mit André Best) knapp die Nase vorn - Ka. K-kK lautete der Richterspruch. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Sechs der neun Starterinnen sind noch im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) engagiert, es könnte sich also um ein Sieglösen-Rennen der besseren Art gehandelt haben. Am Ende setzte sich mit

**Rock my Life** die Favoritin durch, Start-Ziel, doch es wurde nach diesem offensiven Rennverlauf auf den letzten Metern sehr eng, die Konkurrenz rauschte nur so heran.

Es war der vierte Start der **Jukebox Jury**-Stute, die zweijährig schon auf Listenebene unterwegs war, sich schon beim ersten Jahresstart in Köln nicht verkehrt aus der Affäre gezogen hatte. Sie ist der vorletzte Nachkomme der zweijährig siegreichen **Rondinay** (Cadeaux Genereux), eine sehr erfolgreiche Zuchtstute, denn zuvor hatten schon elf ihrer Fohlen gewonnen. Rock My Love (Holy Roman Emperor) war Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und für George Strawbridge Zweite im Prix de la Nonette (Gr. II), Rock My Soul (Clodovil) siegte in vier Listenrennen, sie ist Mutter des in Großbritannien und Australien in vier Gr. III-Rennen erfolgreichen Young Rascal (Intello) auf der Bahn, Run Wild (Amaron) war Listensiegerin und Gr. III-Zweite, Rock My Heart (Sholokhov) Listensiegerin und Rapido (Rock of Gibraltar) Zweiter im Union-Rennen (Gr. II). Die zwei Jahre alte Rondina (Intello) wird für den Stall Carpe Diem von Waldemar Hickst trainiert.

Rondinay ist Schwester der Hanshin Cup (Gr. III)-Siegerin Touch My Soul (Tiger Hill) aus einer Schwester von Turfkönig (Anfield), Tryphosa (Caerleon) und Tiberius Caesar (Zieten). Die Familie kann zahlreiche weitere Klassepferde aufweisen wie etwa die Gr. I-Siegerinnen Turfrosee (Big Shuffle) und Turfdonna (Doyen).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ROCK MY LIFE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### MÜLHEIM, 15.05.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



### ARTISTA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Hannover, 16. Mai

#### Best Solution-Cup - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1200m

ARTISTA (2018), St., v. Areion - Artica v. Pentire, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 74 kg,

2. New Kid In Town (Soldier Hollow), 3. Müllers Aap (Amarillo), 4. Walk tall

Hüb. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 2-14

Zeit: 1:15,12

Boden: gut bis weich



Artista verliert am Ende die Gegner. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Es war die Neuauflage eines 1300-Meter-Rennens, das an gleicher Stelle Ende April stattgefunden hatte. Gegenüber dem damals Zweitplatzierten New Kid in Town drehte die diesmal deutlich verbesserte **Artista** den Spieß um, gewann im Stil einer besseren Stute. Schließlich hat sie ja auch prominente Nennungen bekommen, in Gruppe III-Rennen über kurze Wege, am Montag geht es in Köln gleich auf eine höhere Ebene.

Die **Areion**-Stute ist rechte Schwester von **Artistica** (Areion), Siegerin in der Silbernen Peitsche (Gr. III), den Kilvington Stakes (LR) in Nottingham und dem Sprint-Cup (LR) in Hoppegarten. Sie hatte ein Rating von 91,5kg, ist in der Brümmerhofer Stutenherde. Eine andere Schwester ist die mehrfach listenplatziert gelaufene Americana (Adlerflug). Artista ist das letzte Fohlen ihrer Mutter **Artica** (Pentire), die in Hannover ein Listenrennen über 1400 Meter gewonnen hat. Sie ist Schwester des Gr. II-Siegers und Deutsches Derby (Gr. I)-Zweiten Acambaro (Goofalik), der in der irischen Hindernispferdezucht im Clashmore Stud stand, sowie der Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Siegerin Addicted (Diktat), eine erfolgreiche Black Type-Vererberin in Japan, u.a. des Gr. II-Siegers Kluger (King Kamehameha). Die in mehreren deutschen Zuchten vertretene Familie geht auf die Auenqueller Gründerstute Allergie (Lemon Hart) zurück.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

f "like" us on  
Facebook

Unsere Top-Klicks  
der letzten Woche

Turf-Times ist hier: Galopprennbahn Neue Bult.  
16. Mai um 18:31 · Längenhagen · 🌐

In den Mund gelegt ...  
Das Eröffnungsrennen heute in Hannover war eine sehr klare Angelegenheit für Gestüt Brümmerhofs Artista aus dem Stall von Dominik Moser, aber Jockey Wladimir Panov wollte gaaaaanz sicher gehen 🤪 🍷 !! ©Turf-Times/Galoppfoto



95 Gefällt mir · 3 Kommentare · 2 Mal geteilt

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Alle Kommentare ▾

Kommentieren ...

Kathrin Krohn  
Das war ein ganz toller Ritt, fast wie ein einfaches Training...

Gefällt mir · Antworten · 3 Tage

**Hannover, 16. Mai**

**RaceBets Podcast-Rennen** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m

PALMAS (2018), St., v. Lord of England - Peace Time v. Surumu, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 70,5 kg, 2. Donna Florentina (Lord of England), 3. Muelheimer Perle (Pearl Secret), 4. Arabica, 5. Nottingham, 6. Key West, 7. Ding Dong, 8. Nelecete

Si. 1/2 - 1/2 - 1 1/2 - 3/4 - 6 1/2 - 3 1/2 - 4 1/2

Zeit: 1:41,33

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Sieg beim Debüt: Palmas gewinnt unter Eddie Pedroza für das Gestüt Etzean. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ein leichter Sieg von **Palmas**, die vorerst keine weiterführenden Nennungen hat, wohl erst einmal behutsam an größere Aufgaben herangeführt wird. Sie ist zumindest mit einem Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) ausgestattet, doch bis dahin sind es noch ein paar Tage.

Die **Lord of England**-Tochter vertritt eine Familie, die im Gestüt Etzean seit vielen Jahren ansässig und auch international höchst erfolgreich ist. Zudem gab es immer wieder hohe Zuschläge in den Auktionsringen.

Sie ist der zwölfte und letzte Nachkomme der Listen-Zweiten **Peace Time** (Surumu), die in erster und zweiter Generation bislang zwölf Black Type-Pferde gebracht hat. Drei Töchter haben

WIR schaffen  
auch **50** auf  
einen Streich!



Taxi4Horses®

Guenther Schmidt 0172-243 44 35

Black Type-Rennen gewonnen: Peace Royale (Sholokhov) war im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und im Preis der Spielbank Hamburg (Gr. III) erfolgreich, ist Mutter der Gruppe-Siegerin Peace in Motion (Hat Trick) und der Listensiegerin Peace Society (Iffraaj). Peaceful Love (Dashing Blade) hat den Fährhofer Stutenpreis (Gr. III) gewonnen, ihr Sohn Pao Alto (Intello) holte sich den Prix La Force (Gr. III). Penny Lane (Lord of England) schließlich war Listensiegerin und gruppenplatziert in Frankreich. Weitere Töchter der Peace Time sind die Park Hill Stakes (Gr. II)-Zweite Phiz (Galileo) und Peace of Glory (Sholokhov), Mutter der Listensiegerin Peaches (Lord of England). Mit Lord of England hat es in der Linie also immer recht gut geklappt.

So ganz kopfstark ist die Familie in Etzean derzeit nicht, dort stehen derzeit Peace Flower (Dashing Blade), Mutter von zwei listenplatziert gelaufenen Hengsten, und deren Tochter Palmitta (Amaron). Der Weg in die eigene Herde dürfte Palmas somit sicher sein.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

PALMAS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Hannover, 16. Mai

**Buchmacher Albers-Rennen** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

DOMSTÜRMER (2018), H., v. Lord of England - Diamond Ring v. Monsun, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Holger Renz, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 78 kg,

2. Siluto (Ito), 3. Mahanadi (Amaron), 4. Global Beat, 5. Orizono, 6. Zion, 7. Techno Music, 8. Ivorio, 9. Antimo, 10. Nightdreamer, 11. Feuerspiel · Si. 1<sup>3/4</sup>-2<sup>1/2</sup>-1<sup>1/2</sup>-1<sup>3/4</sup>-6<sup>1/2</sup>-3/4-5-1<sup>1/2</sup>-17-3

Zeit: 2:08,64

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2019  
€34.000

Der imposante **Domstürmer** hatte sich bei seinen bisherigen Starts fast ausschließlich mit der Jahrgangsspitze herumgeschlagen und dabei insbesondere in Auktionsrennen das eine oder andere lukrative Platzgeld verdient. Erstmals über



Domstürmer kommt zu einem souveränen Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

2000 Meter am Ablauf kam er jetzt bei seinem achten Start zum längst überfälligen ersten Treffer, Start-Ziel, dahinter wirkte aber insbesondere der Zweitplatzierte Siluto (Ito) noch extrem unreif, hätte vielleicht sogar noch etwas mehr erreichen können. Anschließend war bezüglich Domstürmer vom Derby die Rede, doch wird er dafür sein Profil schon noch schärfen müssen. Die 60:1, die RaceBets auf Sieg anbietet, sind sicher realistisch.

Der **Lord of England**-Sohn, ein 34.000 Euro-BBAG-Jährling, ist der zweite Nachkomme der nicht gelaufenen **Diamond Ring** (Monsun), deren Erstling Dia Monda (Pivotal) platziert gelaufen ist. Eine Jährlingsstute hat Golden Horn als Vater, ein Stutfohlen Cracksman. Dieses Jahr stand Diamond Ring auf der Liste von Waldpfad. Sie ist eine Schwester der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Diamanta (Maxios) und des listenplatziert gelaufenen Diamant (Zamindar). Die Mutter Diamantgöttin (Fantastic Light) war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III), ihre Schwester Diamantwelle (Xaar) hat auf Listenebene gewonnen. Es ist die Familie des erfolgreichen Vererbers High Hawk (Shirley Heights).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DOMSTÜRMER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





# MILLOWITSCH

**Top gelungen: der zweite Jahrgang!**



Decktaxe 2021: **1111 Euro** (zahlbar 11.11.)





**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Classics ahead



2000 Guineas favourite Best of Lips. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

The racing season is now entering its hottest phase, not only in Germany but also in the other leading European countries. In Germany we have next week the local equivalents of the 2,000 Guineas at Cologne on Whit Monday and the 1,000 Guineas at Düsseldorf next Sunday. The Irish versions of both races will be run at The Curragh this weekend, while the Italian Derby (with German contestants) will be run at Rome on Sunday. There are now only two weeks before the Epsom Derby meeting, with the French Derby the same weekend.

Last weekend's racing was therefore rather low level here, with the main meeting at Hanover on Sunday featuring the only black type races, two listed events for older fillies and mares, so no classic clues there. It was a great day for local stud Gestüt Brümmerhof, owned by Gregor and Julia Baum; Gregor is also president of the race club at Hanover and was able to enjoy no fewer than five Brümmerhof-bred winners, four of them in their own colours, including the listed race over a mile, which was won very easily by the much improved **Marshmallow** (Soldier Hollow), trained in Cologne by Peter Schiergen. The 4yo filly looks a typical late developer, having only made her debut in the late August of her 3yo season; she has been first or second on all her seven starts and this was her best performance yet; she looks capable of further improvement and clearly loves Hanover, where she was won all her three starts.

Her dam Mill Marin (Pivotal) was a listed winner in Sweden and was also placed in two Scandinavian classics.

The other listed race, over 2,000 metres, had a much tighter finish with only about a length separating the first six home. The winner, Gestüt Auenquelle's homebred **Daring Light** (Jukebox Jury), trained in Hoppegarten by Roland Dzubasz, led two out and held on well, and could run next in Italy. The unlucky horse of the race was Park Wiedingen's homebred Deia (Soldier Hollow), who fluffed the start but finished best of all. The full sister to Group One performers Dschingis Secret and Destino, trained by Schiergen, can certainly be expected to reverse the form should these runners ever meet again.

The undercard at Hanover was also dominated by fillies, and two 3yo's that should be noted are the Brümmerhof homebred **Artista** (Areion), a very easy 6 furlongs winner from modest rivals, and Gestüt Etzean's homebred **Palmas** (Lord of England) who won over a mile against probably much stronger opposition. The former is with Brümmerhof's main trainer Dominik Moser, who has been very successful with sprinters, and he considers that she is also going to be a force to be reckoned with at distances up to seven furlongs. She is in Monday's Group Three Silberne Peitsche at Cologne and gets in with an extremely low weight. Moser also trains the Brümmerhof-bred Namos, currently Germany's best sprinter, and on Sunday also scored with his 4yo half-brother Narcos (Soldier Hollow), who made all to win a modest event by 4 1/2 lengths. Namos has missed possible starts in York and Cologne, but could run in the Prix du Palais Royal at the end of next week at Longchamp.

Palmas is trained by Andreas Wöhler and made a very encouraging debut when quickening through a gap on the rails to win cosily. This looked a strong maiden, and Palmas, who is out of the listed-placed Peace Time (Surumu) can almost certainly make her mark in much better company. She is in the Preis der Diana (German Oaks), which is her main target and will probably run twice beforehand. She is currently quoted at 24-1 for the Düsseldorf classic by RaceBets, and although plenty of water will flow down the Rhine before that race, those odds may look very attractive come early August.

This coming Whit weekend is going to be busy, with two group races, both important classic trials, at Hoppegarten on Sunday, and two more at Cologne on Monday, including the Group Two Mehl-Mülhens-Rennen, Germany's 2,000 Guineas. Unfortunately there will no foreign run-

ners in the classic; several were interested, but the corona-related logistical problems make it impossible for them to come. So we are left with eight German-trained horses, with local hope, Stall Lintec's Best Of Lips (The Gurkha) likely to start a very hot favourite, he was Germany's top juvenile last year and started 2021 by winning the main trial, the Dr. Busch-Memorial. It is hard to see what can beat him, although trainer Andreas Suborics claims that his other runner Best Lightning (Sidestep) could be just as good. The only other runner with a chance would be Stall tmb's homebred Mythico, trained by Jean-Pierre Carvalho, who won last autumn's Ratibor-Rennen in good style, but was only third to Best of Lips last year in the Preis des Winterfavoriten and then runner-up to the same rival in the Dr. Busch. He is undeniably smart, but his pedigree (by Adlerflug out of a Monsun mare) suggests that he might need further. The likely soft going could however be a plus point for him.

The other group race at Cologne is the 1200 metres Preis der Annette Hellwig Stiftung (Silberne Peitsche), with nine runners declared, including a filly trained in France by Nicolas Caullery; this is the German-owned Angelinka (Pedro the Great) who has been very busy this season; she has already run 8 times in 2021, all in claiming races and has won three of them. France is much less of a problem than the U.K. or Ireland, but it will still be quite a shock if she can defeat some of the best German sprinters. She does however get in with a very light weight, as does Artista (see above); both are partnered by top French lady jockeys, Delphine Santiago and Mickaëlle Michel respectively. Andreas Wöhler's consistent 6yo Majestic Colt (Clodovil) was third in this race last year, when it was run in Baden-Baden, and looks best of the older horses.

Hoppegarten's two classic trials have attracted strong fields. Berlin has had less rain than the rest of Germany and the going should be good. Almost all the runners are entered in the two main German classics. 11 have been declared for the Diana trial over 2200 metres and then for the colts' race over 2000 metres and every top stable in the country is represented. Both look wide open and while both races should be watched and studied in detail, they are not really events to bet on. We shall know much more after these races are run. For the record, this column's fancies for the Diana Trial are Amazing Grace (Protectionist) and Elegie (Adlerflug), both trained by Waldemar Hickst, and for the Derby Trial Peter Schiergen's Lord Charming (Charm Spirit) and Marcel Weiss' Vallando (Lord of England), but we shall be much wiser after these events have been run.

David Conolly-Smith

## VERMISCHTES

### Öffnungen in GB und F

Seit dem vergangenen Montag sind auf den meisten Rennbahnen in Großbritannien Zuschauer unter Restriktionen wieder zugelassen. Für Royal Ascot Mitte Juni wird das Limit nach der derzeitigen Lage bei 4.000 liegen, wobei es allerdings keine Möglichkeiten geben wird, Karten zu kaufen. Besitzer, deren Begleitung, Mitglieder und Dauerkarteninhaber werden bevorzugt, sollte die kritische Zahl überschritten werden, wird ausgelost. So ganz hat man allerdings die Hoffnung nicht aufgegeben, möglicherweise doch zehntausend Personen den Eintritt zu ermöglichen.

+++

In Frankreich ist es seit diesem Mittwoch zunächst einmal bis zu eintausend Besuchern gestattet, die Rennen vor Ort zu verfolgen. Zunächst einmal sind insbesondere Besitzer, Züchter und deren Angehörige zugelassen, peu à peu soll die Zahl gesteigert werden, ab dem 9. Juni sollen es dann sogar 5.000 Zuschauer sein. Auch die für die Wettumsätze so eminent wichtigen Bars und Cafés mit PMU-Aannahmestellen werden in den kommenden Wochen wieder mehr und mehr der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Spätestens am 30. Juni soll nach aktuellem Stand wieder komplett geöffnet werden.



**Jaaa! Kostenlos!**

Abonnieren Sie unseren Galopp-Newsletter.

**TURF-TIMES**  
Fällt auf.

[www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)

## POST AUS PRAG

## Palík gewinnt 2000 Guineas, interessante Dreijährige in Prag



Royal Word holt sich unter Jiri Palik die 2000 Guineas in Prag. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Petr Guth

Jirí Palík hat zuhause schon so ziemlich alles gewonnen, aber die tschechischen 2000 Guineas (1600 m, ca. €23.500) haben bisher in seiner Erfolgsbilanz gefehlt. Am letzten Sonntag holte er sich auf Royal Word (Wootton Bassett) aus der eigenen Zucht von Valentin Bukhotoyarov und Yevgeni Kappushev einen Sieg, der nicht gerade unerwartet kam, da der Hengst nicht nur sämtliche klassische Nennungen besitzt, sondern auch für den Prix du Jockey Club nominiert ist. Es war eher die Leichtigkeit, mit der sich noch recht grün wirkende Halbbruder des französischen Listensiegers Moderator (Rio de la Plata) durchsetzte, die verblüffend war. „Im Schlussbogen waren die vorderen Pferde früh müde und zu meiner Überraschung war im am Anfang der Zielgerade auf einmal auf der Spitze. Er ist nur so galoppiert, ohne richtig zu wissen, was er machen soll, und kam trotzdem unter den Händen leicht nach Hause,“ stellte Palík fest.

Die weitere Route von Royal Word bleibt noch offen. Auf den zweiten Platz kam mit gutem Speed Vert Liberte (Muhaarar) vor Mandarin (Elusive City) und dem im Gestüt Napajedla geborenen Lailaho (Stormy Jail). Der von Dieter Brand gezogene **Aidensfield** (Guiliani) wurde nach aktivem Rennverlauf auf der Spitze müde und musste sich mit dem elften Platz zufrieden geben. **Arion** (Reliable Man), der rechte Bruder von Adrian aus der Röttgener Zucht, war früh vorne auszumachen,

blieb aber in der Zielgeraden regelrecht stehen und seine Derby-Ambitionen scheinen zur Zeit rein theoretisch zu sein.

» [Klick zum Video](#)

Am Sonntag wurde in Prag auch das erste Derby-Trial gelaufen. Das Dr. Otakar Frankenberger-Memorial (2200 m, ca. €5.300) war ein schnelles Rennen, in dessen zweiten Hälfte der leichte Sieger aus Most Locomotive (French Fifteen) entwischt ist und mit mehreren Längen Vorsprung in die Schlussphase ging. Am Ende konnte aber der Favorit Hazarder (Harzand) mit Jan Verner den Ausreißer kurz vor dem Ziel um 1 3/4 Längen abfangen.

Der Hengst im Besitz von Jirí Charvát scheint ein interessantes Derby-Pferd zu sein. Seine Maiden-schaft legte er Ende Dezember in Pisa gegen gute Pferde inklusive des listenplatzierten Wild Explosion (The Gurkha) ab und gewann somit zwei von seinen drei Karrierestarts. Der Schützling von Pavel Tuma hat keine Probleme mit der Distanz und seine größte Waffe ist der tolle Endspeer, auch wenn er offensichtlich noch Zeit braucht. Dritter hinter Locomotive wurde der stark gesteigerter Zoriyman (Sinndar) vor Tcheque King (Montmartre). Das restliche Feld folgte mit großem Abstand, die vom Gestüt Schlenderhan gezüchtete **Lady In Pink** (Adlerflug) war weit geschlagen.

» [Klick zum Video](#)

Das letzte Wochenende brachte auch zwei Top-Rennen für ältere Pferde auf mittlerer Distanz. Im Prager Großer Mai-Preis (1600 m, ca. €5.300) zeigte der fünfjährige Ignacius Reilly (Worthadd) einmal mehr, warum er zur Zeit der beste tschechische Meiler ist. Unter Petr Foret schlug er leicht um 3 1/2 Längen ein Top-Feld, auf den weiteren Plätzen landeten Torque Power (Toronado) und kurioserweise der beste tschechische Sprinter Mr Right (Echo Of Light), der mangels anderer Startmöglichkeiten auch gegen die Meiler-Elite antritt.

» [Klick zum Video](#)

In Warschau gab es im Nagroda Golejewka über 2000 Meter ein attraktives Zusammentreffen der Derbysieger Nemezis (Sea the Stars), Night Thunder (Nathaniel) und dem besten dreijährigen Steher der letzten Saison Night Tornado (Night of Thunder). Auf dem weichen Boden kam es aber schließlich zu keinem großen Kampf. Night Tornado mit Stefano Mura setzte sich 500 Meter vor dem Ziel ab und kam locker nach Hause, die stark endende Nemezis kam nur an 3/4 Längen heran. Night Thunder fehlten auf dem dritten Platz weitere sieben Längen.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### York, 14. Mai

#### Yorkshire Cup - Gruppe II, 135000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

SPANISH MISSION (2016), H., v. Noble Mission - Limonar v. Street Cry, Bes.: Team Valor & Gary Barber, Zü.: St Elias Stables, Tr.: Andrew Balding, Jo.: William Buick • 2. Santiago (Authorized), 3. Sir Ron Priestley (Australia), 4. Wells Farhh Go. 5. Nayef Road

2 3/4, 1, 9 1/2, 8

Zeit: 2:59,56 • Boden: gut



Spanish Mission. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Britanniens Steherstar **Stradivarius**, der das Rennen bislang zweimal gewinnen konnte, war nicht am Start, so dass wieder einmal die Stunde von **Spanish Mission** schlug. Er hatte 2019 mit der Bahrain Trophy in Newmarket bereits ein Gr. III-Rennen gewonnen, war dann auch in den Jockey Club Derby Invitational Stakes über 2400 Meter in Belmont Park/USA erfolgreich gewesen, siegte letzte Saison im Doncaster Cup (Gr. II). Zu Beginn des Jahres sammelte er in Riyadh und Meydan lukrative Platzgelder, kam jetzt trotz Pause zu einem leichten Sieg.

**Noble Mission** (Galileo), Vater von Spanish Mission, war Sieger in den Champion Stakes (Gr. I), er ist ein rechter Bruder zu **Frankel**, sein erster Jahrgang ist fünfjährig. Die Mutter **Limonar** (Street Cry) hat den Prix Coronation (LR) in Saint-Cloud gewonnen, sie ist Mutter auch von Mokarris (More Than Ready), Listensieger in Newbury und Zweiter in den Gimcrack Stakes (Gr. II). Junge Nachzucht stammt von **Mastery** bzw. **Uncle Mo** ab. Limonar ist eine Schwester von Talco (Pivotal), erfolgreich in den Shoemaker Mile Stakes (Gr. I) und Dritter im Hollywood Derby (Gr. I). Die zweite Mutter ist Schwester des Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Siegern und Deckhengstes **Bachelor Duke** (Miswaki) sowie von Translucid (Woodman), vor Jahren in Deutschland Listensieger auf Sand in Neuss und über Jagdsprünge in Bremen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SPANISH MISSION

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Newbury, 15. Mai

#### Al Rayyan Stakes - Gruppe III, 112000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

AL AASY (2017), H., v. Sea the Stars - Kitcara v. Shamardal, Bes.: Shadwell, Zü.: Sunderland Holding, Tr.: William Haggas, Jo.: Jim Crowley

2. Thunderous (Night of Thunder), 3. Lodician (Frankel), 4. Ranch Hand, 5. Rainbow Dreamer

4, 1 1/2, 1/2, 14

Zeit: 2:39,11

Boden: gut bis weich

Ein stets höher eingeschätztes Pferd war **Al Aasy**, der aber Rückschläge hinnehmen musste, deshalb jetzt erst zum siebten Mal überhaupt an den Start kam. Letztes Jahr hatte er in Newmarket u.a. die Bahrain Trophy (Gr. III) über 2600 Meter gewinnen können, gewann im April in Newbury die John Porter Stakes (Gr. III) und hatte auch jetzt in einem übersichtlichen Feld nicht die geringsten Probleme. So ganz umsonst hat ihn sein Trainer nicht im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) genannt, zunächst wird es aber in den Coronation Cup (Gr. I) gehen, für den er aktuell als Favorit notiert wird. Aus deutscher Sicht ist er höchst interessant gezogen, denn seine zweite Mutter ist die **Schlenderhanerin Kitcat** (Monsun), die Listenrennen in Baden-Baden und München gewann, mehrfach Gr. III-platziert war. Sie ging in den Besitz des **Haras de Saint-Pair** von Andreas Putsch über, ist Mutter u.a. des Listensiegers und Prix Noailles (Gr. II)-Zweiten Kapour (Toylsome) und von **Kitcara** (Shamardal), der Mutter von Al Aasy. Dieser ist der Erstling der Mutter, die danach noch zwei Stuten von **Sea The Stars** brachte. Dreijährig ist Sea Karats (Sea The Stars), die gerade Zweite auf Listenebene war. Kitcara, die noch eine Jährlingsstute von **Australia** hat, steht auch im Eigentum von Sunderland Holdings, Züchter von Al Aasy, Besitzer auch des Vaters. Der Vierjährige war als Jährling bei Tattersalls auf der Auktion und brachte damals 300.000gns. Kitcat ist eine Schwester von drei Gr.-Siegern, **Königstiger** (Tiger Hill), **Kalla** (Monsun) und **Karavel** (Monsun).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### AL AASY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Newbury, 15. Mai****Lockinge Stakes - Gruppe I, 393000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

PALACE PIER (2017), H., v. Kingman - Beach Frolic v. Nayef, Bes.: Scheich Hamdan bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Highclere Stud & Floors Farming, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Lady Bowthorpe (Nathaniel), 3. Top Rank (Dark Angel), 4. Lord Glitters, 5. Happy Power, 6. Lord Campari, 7. My Oberon, 8. Lope y Fernandez, 9. Century Dream, 10. Pogo, 11. Safe Voyage

1 1/2, 5 1/2, 4 3/4, 3/4, 3/4, 3/4, 4 3/4, 1 1/4, 11, 4 3/4  
Zeit: 1:40,96

Boden: gut bis weich



Palace Pier vergangenes Jahr in Deauville. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war eine Demonstration von **Palace Pier**, der die Konkurrenz regelrecht pulverisierte ohne dass sich **Frankie Dettori** ernsthaft anstrengen musste. Acht Starts, sieben Siege, das ist seine bisherige Bilanz. Letztes Jahr gewann er u.a. die St. James's Palace Stakes (Gr. I) und den Prix Jacques le Marois (Gr. I), musste nur im Oktober in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) eine überraschende Niederlage hinnehmen. Er wird jetzt in den Queen Anne Stakes (Gr. I) während Royal Ascot an den Start kommen, für dieses Rennen wird er zu fast schon lächerlichen Kursen um die 4:7 auf Sieg notiert. Allerdings gibt es im Moment in Europa auch keinen Meiler, der ihm das Wasser reichen kann. Palace Pier war ein 600.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Für seinen Vater **Kingman** (Invincible Spirit), aus dessen zweitem Jahrgang er kommt, ist es einer von vier Gr. I-Siegern. 17 Gruppe-Sieger hat der Sieger im Prix Jacques le Marois 2014 jetzt auf der Bahn, seine Decktaxe im Banstead Manor House beträgt 150.000 Euro.

Die Mutter **Beach Frolic** ist nicht gelaufen. Einen Sieger hat sie noch gebracht, ein drei Jahre alter Sohn, ein 300.000gns.-Jährling bei Tattersalls, stammt von **Camelot** ab, ein zweijähriger Hengst von **Highland Reel**, ein Jährlingshengst

von **Almanzor**. Bei der Tattersalls December Sale wurde Beach Frolic tragend von **Blue Point** für 2,2 Millionen gns. an Coolmore verkauft. Sie ist Schwester des Dante Stakes (Gr. II)-Siegern **Bonfire** (Manduro), der nach Australien ging und dort auch Hindernisrennen gewann, sowie von **Joviality** (Cape Cross), erfolgreich in den Windsor Forest Stakes (Gr. II) und den Musidora Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter **Night Frolic** (Night Shift) ist eine Schwester von Miss Caerleona (Caerleon), Gr. III-Siegerin in den USA, dort in mehreren Generationen Mutter einer Reihe von Gr.-Siegern. Das ist natürlich ein großartiges Deckhengstpedigree.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**PALACE PIER**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**Longchamp, 16. Mai****Prix de Saint-Georges - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

IDEAL BEAUTY (2018), St., v. Invincible Spirit - Discernable v. Elusive Quality, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Berneuil (Lope de Vega), 3. Sestilio Jet (French Fifteen), 4. Batwan, 5. Air de Valse, 6. Bavaria Baby, 7. Tour to Paris, 8. Tertius, 9. Kalahara, 10. Hastalavista, 11. Isle of May, 12. Acapulco Gold, 13. Ken Colt

3/4, 1 1/4, kH, 1 1/4, 1 1/2, 1 1/4, H, kH, 1 1/4, 4 1/2, 4, 12 • Zeit: 0:56,74 • Boden: sehr weich

► **Klick zum Video**

Trotz guter Gesamtform kam **Ideal Beauty** für eine Godolphin-Vertreterin aus dem Fabre-Stall zu relativ hoher Quote zum Zuge. Sie war in diesem Jahr schon listenplatziert gelaufen, belegte zuletzt den dritten Platz im Prix Sigy (Gr. III). Die aus eigener Zucht stammende **Invincible Spirit**-Stute ist der bisher beste Nachkomme der **Discernable** (Elusive Quality), die Godolphin als Jährling für 160.000gns. gekauft hatte und die zweijährig in Deauville den Prix Six Perfections (LR) gewinnen konnte. Sie hat eine weitere Siegerin auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Tochter stammt von **Exceed and Excel** ab. Sie ist rechte Schwester von True Quality (Elusive Quality), Gr. II-Sieger in den USA und Halbschwester der Gr. III-Zweiten Long Face (Whywhywhy) aus einer Familie, die auf die erstklassige Renn- und Zuchtstute Lupe (Primeria) zurückgeht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**IDEAL BEAUTY**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Longchamp, 16. Mai**
**Poule d'Essai des Poulains - Gruppe I, 60000 €**

**3 jährige Hengste und Stute, Distanz: 1600m**  
 ST MARK'S BASILICA (2018), H., v. Siyouni - Cabaret v. Galileo, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Robert Scarborough, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ioritz Mendizabal

2. Colosseo (Street Boss), 3. Breizh Eagle (Bow Creek), 4. Policy of Truth, 5. Parchemin, 6. Poetic Flare, 7. Normandy Bridge, 8. Sealiway, 9. Prince Lancelot, 10. Easter, 11. Mehmento, 12. Summiter • 1 3/4, kH, K, N, kH, H, H, 2, H, 2 • Zeit: 1:40,15 • Boden: sehr weich

► **Klick zum Video**

**Ioritz Mendizabal**, 47, einstiger französischer Jockey-Champion, aber häufig doch als Reiter aus der Provinz geschmäht, hat sich in jüngerer Zeit als erfolgreiche Wahl für britisch-irische Trainer erwiesen. Vergangenes Jahr gewann er mit **Mishriff** (Make Believe) den Prix du Jockey-Club (Gr. I), jetzt steuerte er **St Mark's Basilica** zum Sieg in der „Poule“. Vorgesehen für den Ritt war eigentlich **Pierre-Charles Boudot**, doch steht der aus bekannten Gründen zumindest vorläufig nicht zur Verfügung - Mendizabal sprang ein und steuerte den von **Aidan O'Brien** trainierten Hengst zu einem souveränen Sieg.

Seit 1995 (Vettori) hatte kein Jahresdebütant mehr diesen Klassiker gewonnen. St Mark's Basilica hatte eine Pause von 218 Tagen zu überbrücken. Im vergangenen Oktober hatte er unter **Frankie Dettori** in Newmarket die Dewhurst Stakes (Gr. I) gewonnen, zum Kurs von 10:1 als eher unbeachteter Starter. Bei seinen vier Starts zuvor, ausschließlich auf dem Curragh, gewann er in der Maidenklasse über 1200 Meter, war Dritter in den National Stakes (Gr. I) und Fünfter in den Phoenix Stakes (Gr. I). Jetzt könnte der Prix du Jockey-Club (Gr. I) ein Thema sein, das nötige Stehvermögen für die im Französischen Derby geforderten 2100 Meter wird ihm zugetraut.

1,3 Millionen gns. hat er als Jährling bei Tattersalls gekostet. Auf den ersten Blick war der Kauf etwas ungewöhnlich, denn Coolmore fokussiert sich bei Jährlingen eher auf Nachkommen eigener Hengste. Doch John Magnier war zeitweise im Besitz der Mutter **Cabaret** (Galileo). Er hatte sie als Jährling gekauft, sie war u.a. in den Silver Flash Stakes (Gr. III) erfolgreich. 2011 gab sie Magnier aber wieder ab, an den Australier **Robert Scarborough**. Die ersten Zuchtjahre der Stute waren wenig aufregend, doch der 2016 geborene **Magna Grecia** (Invincible Spirit), ein 340.000gns.-Fohlenkauf von Coolmore, gewann die 2000 Guineas (Gr. I) und die Vertem Futurity Trophy Stakes (Gr. I), er steht als Deckhengst in Irland. Ein rechter Bruder von St Mark's Basilica wurde von Scarborough letztes Jahr bei Tattersalls für 650.000gns. zurückgekauft, er wird von Jessica Harrington trainiert.

Cabaret, die dieses Jahr einen Hengst von **Kingman** gebracht hat, ist Schwester von Drumfire (Danehill Dancer), Sieger in den Solario Stakes (Gr. III), und von Ho Choi (Pivotal), Listsieger in Sha Tin/Hong Kong, Zweiter in den Gimcrack Stakes (Gr. II). Die Familie hat im **Haras de Saint-Pair** von Andreas Putsch durch die Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Pearly Shells** (Efisio) und ihre Nachkommen bedeutende Erfolge.

Der Vater **Siyouni** (Pivotal) ist mit einer Decktaxe von 140.000 Euro im Haras de Bonneval der mit Abstand teuerste Hengst auf dem europäischen Kontinent. Von seinen anderen fünf Gr. I-Siegern stammt auch **Sottsass** aus einer **Galileo**-Mutter.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ST MARK'S BASILICA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**IMPRESSUM**
**Turf-Times - der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

**Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

**Turf-Times online**

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## Longchamp, 16. Mai

**Poule d'Essai des Pouliches - Gruppe I, 50000 €**, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

COEURSAMBA (2018), St., v. The Wow Signal - Marechale v. Anabaa, Bes.: Abdullah Fahad Al-Attiyah, Zü.: Familie Mestrallet, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro • 2. Mother Earth (Zoffany), 3. Kennella (Kendargent), 4. Sweet Lady, 5. See the Rose, 6. Philomene, 7. Stardevote, 8. Rougir, 9. King's Harlequin, 10. Silvestri, 11. Lullaby Moon, 12. Tiger Tanaka, 13. Reina Madre • 1 1/4, kH, K, kK, 1, 3/4, 1/2, 5, 1 1/4, 4 1/2, 2 • Zeit: 1:39,28 • Boden: sehr weich

► [Klick zum Video](#)

Die Quote von 38:1 verdeutlichte die Außenseiterposition von **Coeursamba**, denn sie hatte zuvor schon durchweg gute Leistungen gebracht, doch nicht unbedingt auf höchster Ebene. Zweijährig hatte sie bei ihrem zweiten Start über 1200 Meter in Saint-Cloud gewonnen, lief dann letztes Jahr noch viermal. Sie war jeweils Dritte in kleinen Feldern im Prix Six Perfections (Gr. III) und Prix d'Aumale (Gr. III) sowie Fünfte im Prix Marcel Boussac (Gr. I). Beim Jahreseinstand war sie in einem 1600-Meter-Rennen in Longchamp Dritte geworden. Sie soll auf dieser Distanz bleiben, der Prix de Diane (Gr. I) ist nach Meinung seines Trainers kein Thema.

Ihr Besitzer **Abdullah Al Attiyah** kommt aus Katar, er hatte bislang insbesondere mit Vollblutarabern Erfolge. Coeursamba hat er letztes Jahr bei der „Arc“-Auktion für 400.000 Euro gekauft. Schon zuvor war sie zweimal im Ring, 24.000 Euro kostete er als Fohlen, 40.000 Euro aus Fohlen. Ihr Vater **The Wow Signal** (Starspangledbanner) lief nur zweijährig, er gewann den Prix Morny (Gr. I) und die Coventry Stakes (Gr. II). Er wurde im Haras de Bouquetot in der Normandie aufgestellt, litt jedoch unter Fruchtbarkeitsproblemen und ging bereits im Alter von sechs Jahren ein. Er hat bei nur wenigen Nachkommen noch eine Gr. III-Siegerin in Australien und einen Listensieger in Australien auf der Bahn.

Coeursamba ist Schwester von drei Siegern, darunter die listenplatziert gelaufene Lady Sidney (Mr. Sidney). Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Olympic Glory** als Vater, letztes Jahr ist die Mutter **Marechale** (Anabaa) von **Starspangledbanner** gedeckt worden. Sie ist mehrfach platziert gelaufen, ist Schwester des mehrfachen Listensiegers Maxwell (Anabaa). Die vierte Mutter ist die Prix Saint-Alary (Gr. I)- und Prix Vermeille (Gr. I)-Dritte Pink Pearl (Val de Loir).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### COEURSAMBA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Naas, 16. Mai

**Fillies Sprint Stakes - Gruppe III, 68000 €**, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

HERMANA ESTRELLA (2019), St., v. Starspangledbanner - The Last Sister v. Lord Shanakill, Bes.: D. Keogh Partnership, Zü.: Castlefarm Stud, Tr.: Fozzy Stack, Jo.: Chris D. Hayes • 2. Quick Suzy (Profitable), 3. Missing Matron (Vocalised), 4. Contarelli Chapel, 5. Freedom of Speech, 6. Mambo Beauty, 7. Heytesbury Lane • 1, 5 1/2, 1 1/4, 2 3/4, kK, 5 1/2  
Zeit: 1:13,73 • Boden: weich



Hermana Estrella gewinnt gleich bei ihrem ersten Start ein Gr. III-Rennen. Foto: courtesy by Coolmore

Als Debütantin Gr. III-Siegerin - das geschieht auch nicht gerade häufig, doch **Hermana Estrella** kam zu hoher Quote gleich bei ihrem Erstaustritt zu einem sicheren Sieg. Als 2:7-Favoritin war Contarelli Chapel (Caravaggio) an den Start gekommen, doch sie kam nicht über den vierten Platz hinaus. Was der Sieg der Stute aus dem Stall von **Fozzy Stack** wert ist, werden die nächsten Rennen zeigen, doch ohne Talent ist sie sicher nicht.

Sie ist eine Tochter des Coolmore-Deckhengstes **Starspangledbanner** (Choisir), die Mutter **The Last Sister** (Lord Shanakill) ist nicht gelaufen, sie hat noch einen anderen bekannten Nachkommen gebracht. Sie ist Schwester von **Lady Springbank** (Choisir), Siegerin in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) und den C L Weld Stakes (Gr. III). Deren Mutter ist die vom Gestüt Eulenberger Hof gezogene **Severa** (Kendor), Schwester der Listensiegerinnen Sound of Silence (Dom Racine) und **Stiletta** (Primo Dominie) aus einer mit weiteren besseren Siegern wie **Serrano**, **Superstition** und **Shinko's Best** (Shinko Forest).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### HERMANA ESTRELLA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Naas, 16. Mai**

**Lacken Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

A CASE OF YOU (2018), H., v. Hot Streak - Karjera v. Key of Luck, Bes.: Gary Devlin, Zü.: Limestone & Tara Studs, Tr.: Adrian McGuinness, Jo.: Ronan Whelan

2. Power Under Me (Mehmas), 3. (disq. 2.) Mooneista (Dandy Man), 4. Laws of Indices, 5. Magnanimous, 6. Lipizzaner, 7. Santosha, 8. Pale Iris, 9. Giorgio Vasari (H), K, H, 4 1/2, 1 1/2, H, K, 6

Zeit: 1:13,69 • Boden: weich

Zweiter Gruppensieg für **A Case of You**, der im vergangenen Jahr die Anglesey Stakes (Gr. III) auf dem Curragh gewinnen konnte. Nach der Winterpause stellte er sich erfolgreich auf der Allwetterbahn in Dundalk vor, doch danach gab es ein Streichresultat in einem von **Poetic Flare** (Dawn Approach) gewonnenen Listenrennen über 1400 Meter. Das stellte er auf einer etwas kürzeren Distanz schnell wieder richtig. Royal Ascot wird jetzt ein Thema sein.

Als Jährling hatte er bei 3.000 Euro bei Goffs keinen Käufer gefunden. Er stammt aus dem zweiten Jahrgang des guten Fliegers **Hot Streak** (Iffraaj), der dieses Jahr für 3.500 Euro im Haras d'Annebault in Frankreich deckt. A Case Of You ist sein bisher einziger Gruppe-Sieger. Die Mutter **Karjera** (Key of Luck) ist platziert gelaufen, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Alhebayeb** als Vater. Sie ist rechte Schwester des Listensiegers Akanti und der mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Lock and Key (Key of Luck). Die dritte Mutter Lock's Dream (Youth) war Listensiegerin in den USA, hat dort in mehreren Generationen eine Reihe von Black Type-Pferden gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Chantilly, 17. Mai**

**Prix Texanita** - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

SUESA (2018), St., v. Night of Thunder - Sally Is the Boss v. Orpen, Bes.: George Strawbridge, Zü.: Thomastown Farm Stud, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Olivier Peslier • 2. Loliana (Acclamation), 3. Bavaria Express (Dabrisim), 4. Frongate, 5. Urgent Appeal, 6. Galik, 7. Livachope • 3, 1, 1 1/2, 3 1/2, 3/4, 9

Zeit: 1:12,05 • Boden: weich

» **Klick zum Video**

Zweimal lief **Suesa** im vergangenen Jahr für Trainer **Carlos Laffon-Parias**, war in beiden Fällen in Chantilly erfolgreich, darunter im Prix Yacowlef (LR) über 1100 Meter. Sie wechselte im Winter den Besitzer und Trainer, **Francois Rohaut** stellte sie vor vier Wochen im Prix Sigy (Gr. III) siegreich vor, jetzt setzte sie sich als heiße Favoritin erneut souverän durch, probte somit erfolgreich für einen Start im Commonwealth Cup (Gr. I) über 1200 Meter in Royal Ascot.

17.000 Euro hatte sie als Fohlen bei Goffs gekostet. Ihr Vater **Night of Thunder** (Dubawi) ist einer der Senkrechtstarter der europäischen Szene, steht im Kildangan Stud von Darley jetzt für 75.000 Euro. Sein erster Jahrgang ist vierjährig, er ist Vater von bisher zehn Gr.-Siegern. Die Mutter, die 2017, damals zehnjährig, bei Goffs gerade einmal 2.200 Euro kostete, ist nicht am Start gewesen, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn. Eine zweijährige Stute stammt von **Etidhkaar** ab, ein Jährlingshengst von **The Last Lion**. Die zweite Mutter war in Irland listenplatziert. Es handelt sich um eine international erfolgreiche Familie mit Cracks wie **Barathea** (Sadler's Wells) und **Gossamer** (Sadler's Wells).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**GANZ RUHIG...**  
Keine Panik.  
Den **NEWSLETTER**  
gibt es donnerstags.  
**UNS** aber jeden Tag.

Facebook • Instagram • [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Gestüt Röttgen

# RELIABLE MAN

PROVEN SIRE



**Prix du Jockey Club-Sieger, Gr.1**  
**Queen Elizabeth Stakes-Sieger, Gr.1**  
**200+ individuelle Sieger**  
**23 Gruppe-Performer**

- MIAMI BOUND **G1** • MISS SENTIMENTAL **G1** • BELLE DU NORD **G1** • AALAALUNE **G1**
- NAIDA **G1** • SULLY **G1** • BATTENBURG **G1** • HYPNOS **G1** • AKRIBIE **G2** • GRIS DAME **G2**
- KAPOOR **G2** • LUMINOUS **G2** • ERASMUS **G3** • KINANE **G3** • NARELLA **G3** • ADRIAN **G3**
- ERNESTO **G3** • DE LA TERRE **G3** • LEADING GIRL **G3** • REEVEDERCI **G3** • MAIN STAGE **G3** ...



Decktaxe: **6.500 €** (1. Okt.) SLF

[gestuet-roettgen.de](http://gestuet-roettgen.de) • [reliablemanstallion.com](http://reliablemanstallion.com)



Dieser Kayf Tara-Sohn erlöste 165.000 Pfund. Foto: Goffs

## AUKTIONSNEWS

### NH-Auktion mit guten Zahlen

Die weiter gehenden Lockerungen in Großbritannien erlaubten zu Wochenbeginn nicht nur die Öffnung der Rennbahnen für eine bestimmte Besucherzahl sondern auch eine stärkere Präsenz auf der Goffs UK Spring Store Sale im nordenglischen Doncaster. Ob nun dies verantwortlich für den guten Umsatz war, sei dahingestellt, doch war es bei dieser zweitägigen Auktion für dreijährige Nachwuchspferde für den Hindernissport ein mehr als belebendes Element. Der Schnitt von 32.105 Pfund lag um 21% über dem 2019er Wert, im vergangenen Jahr fand die Auktion später und unter anderen Voraussetzungen statt. 224 der vorgestellten 271 Pferde wurden verkauft.

Viermal wurde es sechsstellig. Salestopper wurde mit einem Zuschlag von 165.000 Pfund ein Sohn von **Kayf Tara**, ein Bruder mehrerer Gr.-Pferde über Sprünge. Er ging über den Agenten Tom Malone in den Stall von Trainer Paul Nicholls. Dorthin führt auch der Weg für einen **Mount Nelson**-Wallach, der gleichfalls über sehr gute verwandtschaftliche Referenzen verfügt, er kostete 150.000 Pfund. Auf 105.000 Pfund kletterte ein

Saint des Saint-Sohn, der zu Kim Bailey ins Training kommt, 100.000 Pfund kostete die teuerste Stute der Auktion, eine Kayf Tara-Tochter, ihre zukünftige Heimat ist der Stall von Trainer Olly Murphy. Aus der Fährhofer Familie von Mosquera (Acatenango) und Madresal (Lomitas) kommt eine Blue Bresil-Stute, die 80.000 Pfund brachte. Sie geht nach Irland.

Der positive Trend setzte sich auch fort bei der anschließenden, ebenfalls zwei Tage umfassenden Session, bei der irische Point-to-Pointer und Pferde im Training angeboten wurden. Hier gab es gegenüber der Vergleichsauktion 2019 Bestmarken. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 23.169 Pfund, 93% der Angebote fanden einen neuen Besitzer.

Sechsmal wurde es am Mittwoch sechsstellig, angeführt von Happy d'Ex (Saddler Maker), der für 195.000 Pfund in den Stall von Gordon Elliott verkauft wurde. 140.000 Pfund erlöste The Player Queen (Yeats), die gerade ein National Hunt-Flachrennen in Cheltenham für sich entscheiden konnte, demnächst von Rose Dobbin trainiert wird. Am Donnerstag war es der bislang von Mick Channon trainierte Hold The Note (Jeremy), der über Jagdsprünge Gr. II-Zweiter war und jetzt mit 130.000 Pfund für den höchsten Tages-Zuschlag sorgte, er ging für 130.000 Pfund an Brian Jordan.

## Positiver Trend bei Fasig-Tipton



Der Quality Road-Hengst beim Breezing. Foto: Fasig-Tipton

Im vergangenen Jahr musste die Fasig-Tipton Midlantic 2-Year-Olds in Training Sale um einige Wochen nach hinten verschoben werden, diesmal konnte in Timonium/Maryland wieder am angestammten Termin im Mai auktioniert werden. Das war mit Rekordergebnissen bei zahlreichen Kennzahlen verbunden, was den positiven Trend bei den Auktionen fast schon weltweit unterstreicht. Mit dem Abflauen der Pandemie in vielen Ländern wird der Markt wieder sehr solide.

357 Zweijährige wurden für 33,692 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 94.375 Dollar und damit um 4,7% über der bisherigen Bestmarke aus dem Jahr 2019. 16,2% der Lots wurden nicht verkauft, ein für die USA sehr gute Rate. Letztes Jahr wurde bei der im Juni durchgeführten Auktion ein Schnitt von 77.797 Dollar erzielt.

Den Höchstpreis von 1,5 Millionen Dollar erzielte ein Sohn von Quality Road, er ging an Terry Finleys West Point Thoroughbreds. Die teuerste Stute brachte 625.000 Dollar, es war eine Tapit-Tochter aus der Alcibiades Stakes (Gr. I)-Siegerin Gomo (Uncle Mo), sie ging an die Xtreme Racing Stables. Die Mutter hatte die Bridlewood Farm, Züchter der Jährlingsstute, 2017 bei Fasig-Tipton für immerhin 1,5 Millionen Dollar erworben.

## Keine Online-Auktion

Arqana hat seine für den 21. Mai online geplante Frühjahrs-Auktion auf Grund des mangelnden Angebots abgesagt. Die dafür angemeldeten Pferde werden dem Katalog der Sommer-Auktion zugeschlagen, die von 29. Juni bis zum 1. Juli stattfindet, dann nach dem Stand der Dinge als Präsenz-Versteigerung. In den Ring kommen Zweijährige, Nachwuchspferde für den Hindernissport und Pferde im Training.

f

“like” us on Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times

18. Mai um 14:17 · 🌐

...

In den Mund gelegt ... 😊 !!  
Vor dem Rennen in Magdeburg bettelte Mon Mistral seinen Pfleger um Leckerlies an. Der hätte besser mal auf ihn gehört ...  
@frank\_sorge\_galoppfoto

#galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #deckhengst #stallion #auktion #wetten #blacktype #jockey #rennreiter #championjockey #deutschergalopp #deutschesderby #racebetspodcast #podcast #rga... Mehr ansehen

HEY,  
MEINST DU ICH BIN BLÖD?  
SETZT MIR DIESES KOMISCHE  
DING AUF DEN KOPF UND  
GLAUBST ICH SEHE SIE NICHT.  
ABER ICH RIECHE SIE!  
ALSO HER MIT DEN LECKERLIES.  
SONST KANNST DU ALLEINE  
LAUFEN ...

© Turf-Times/Galoppfoto - Sabine Brose

👍👍 69

8 Mal geteilt

f

“like” us on Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## PFERDE

### Zuchterfolg für Baumgarten

Aus der Zucht von Lars-Wilhelm Baumgarten kommt die vier Jahre alte Stute **Bharani Star** (Sea The Stars), die am Mittwoch im schottischen Ayr die Rothesay Stakes (LR) über 2000 Meter gewann. Sie war zweimal bei Arqana im Auktionsring. Als Fohlen wurde sie für 85.000 Euro verkauft, als Jährling brachte sie 270.000 Euro, ging in den Besitz von Phoenix Thoroughbreds über. Das ins Gerede gekommene Unternehmen darf offiziell keine Pferde mehr in Großbritannien halten, die Stute läuft in den Farben von Fairlawns Racing, dahinter steht Trainer Peter Chapple-Hyam.

Bharani Star war im vergangenen Jahr u.a. Vierte in den Ribblesdale Stakes (Gr. II). Ihre nicht gelaufene Mutter Bay of Islands (Dubawi) ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Saddex (Sadler's Wells). Eine rechte Schwester von Bharani Star soll im Sommer auf die BBAG-Jährlingsauktion kommen.

### Enable-Bruder erfolgreich

Als Bruder der Ausnahmestute **Enable** (Nathaniel) war der Druck auf den drei Jahre alten Derab (Sea the Stars schon nicht gering, doch bei seinem dritten Start gab es für den von John und Thady Gosden für Juddmonte trainierten Hengst jetzt den ersten Sieg. Vergangenen Freitag gewann er unter Martin Harley imponierend ein 1600-Meter-Rennen in Newmarket. Zuvor war er zweimal Zweiter gewesen. „Er wird vorerst auf Distanzen bis zu zweitausend Metern bleiben“, sagte John Gosden, aus dem Epsom Derby wurde er gestrichen.

### Japan kauft auf Sizilien

Filly of Malta war vor einigen Tagen die erste Siegerin für ihren Vater National Defense, als sie in Syrakus auf Sizilien in einem Rennen für ungeprüfte Pferde erfolgreich war. Der Erfolg ließ Interessenten auf den Plan treten, für angeblich 150.000 Euro wurde sie an den Japaner Ryuzu Kaimoto verkauft. Satoshi Kobayashi wird sie ab sofort in Chantilly trainieren. 2.500 Euro hatte sie als Jährling bei Tattersalls in Irland gekostet. Sie stammt aus der Mutterlinie des japanischen Triple Crown-Siegers Contrail (Deep Impact).

## Rombauer gewinnt „Preakness“ - Medina Spirit Dritter

Im Vorfeld der Preakness Stakes (Gr. I) in Pimlico ging es nur um ein Pferd und einen Trainer: Medina Spirit (Protonico), Sieger im Kentucky Derby (Gr. I), bedroht jedoch von einer Disqualifikation, da bei der Dopingprobe zumindest in der A-Probe eine verbotene Substanz nachgewiesen wurde. Sein Trainer **Bob Baffert** beteuerte tagelang seine Unschuld, ein Startverbot für Medina Spirit stand zur Debatte, doch schließlich gab es grünes Licht für einen Auftritt des Hengstes bei der zweiten Etappe zur Triple Crown der USA. Dass er auf der Bahn in Baltimore/Maryland in dem mit einer Million Dollar dotierten Rennen als Favorit nur Dritter wurde, haben sicher viele nicht ungern gesehen.

Der Sieg ging nach 1900 Metern an die 11,8:1-Chance Rombauer (Twirling Candy), einen deutlich verbesserten Hengst, den Michael McCarthy für die Züchter John und Diane Fradkin trainiert, Flavien Prat saß im Sattel. Deutlich mit dreieinhalb Längen Vorsprung verwies er Midnight Bourbon (Tiznow) auf Platz zwei, zwei Längen zurück kam dann Medina Spirit ins Ziel.

#### » Klick zum Video

Zweijährig hatte Rombauer beim Debüt in Del Mar gewonnen, er war dann u.a. Zweiter in den American Pharoah Stakes (Gr. I) geworden. Diese Saison begann er mit einem Listsieg in Golden Gate Fields, es folgte Rang drei in den Blue Grass Stakes (Gr. II). Sein Trainer wollte ihn im Kentucky Derby an den Start bringen, doch votierte Besitzer John Fradkin dagegen.

Rombauer ist der fünfte Gr. I-Sieger für seinen Vater Twirling Candy, der für 40.000 Dollar Decktaxe auf Lane's End in Kentucky steht. Seinen wichtigsten Sieg erzielte er in den Malibu Stakes (Gr. I), zudem gewann er auf Sand zwei Gr. II-Rennen. Rombauers nicht gelaufene Mutter ist Schwester der Gr. III-Sieger California Flag (Avenue of Flags) und Cambiocorsa (Avenue of Flags), diese ist zweite Mutter des nach nur einer Decksaison eingegangenen Roaring Lion (Kitten's Joy), Sieger u.a. in den Irish Champion Stakes (Gr. I), den Queen Elizabeth Stakes (Gr. I), dem Juddmonte International (Gr. I) und dem Coral Eclipse (Gr. I).

+++

Inzwischen hat die New York Racing Association Pferde von Bob Baffert von den Rennen in diesem Staat bis auf weiteres ausgeschlossen. Es geht um die Bahnen Belmont Park, Aqueduct und Saratoga. Schon zuvor waren Baffert-Pferde für Starts in Churchill Downs gesperrt worden.

## Thorin ohne Chance

Nichts zu bestellen hatte der vom Gestüt Hachtsee gezogene **Thorin** (Soldier Hollow) bei seinem ersten Start in Australien. Der jetzt von David Payne trainierte vier Jahre alte Hengst belegte am Samstag in Rosehill in den Lusk Star Stakes (LR) über 1300 Meter unter Jay Ford als 20:1-Chance in einem achtköpfigen Feld nur den letzten Platz.

## Sea The Moon-Stute mit Potenzial

Black Type-Pferd Nummer dreißig stellte der Lanwades Stud-Deckhengst **Sea the Moon** (Sea The Stars) am Sonntag in ParisLongchamp, als seine enorm gesteigerte Tochter Sagamiyra den über 1400 Meter führenden Prix Maurice Zilber (LR) gewann. Für die von Mikel Delzangles für den Aga Khan trainierte Vierjährige war es der fünfte Sieg in Folge. Dreijährig war sie zweimal erfolglos auf viel zu langen Distanzen in der Provinz gelaufen, startete ihre Serie dann mit einem Erfolg in Niort. Sie stammt aus einer Rock of Gibraltar-Mutter aus der Familie von Sagamix (Linamix) und Sagacity (Highest Honor). Sollte es keine Transport-Probleme geben, wird sie jetzt in den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II) in Royal Ascot laufen.

Die Zweitplatzierte im Prix Maurice Zilber, die von Henri-Alex Pantall für Godolphin trainierte Alpen Rose (Sea The Stars), soll ihren nächsten Start in Deutschland absolvieren. Sie hat Engagements für die Badener Meile (Gr. II) am 30. Mai in Düsseldorf und den Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III) am 4. Juli in Hamburg.

## ZAHL DER WOCHE

### 29 ...

... dreijährige Hengste sind beim letzten Streichungstermin für das Cazoo Derby (Gr. I) am 5. Juni in Epsom stehengeblieben. Acht davon werden von Aidan O'Brien trainiert, darunter der aktuelle Favorit Bolshoi Ballet (Galileo). Mit **John Leeper** (Frankel) und Gear Up (Teofilo) stehen zwei Pferde unter Order, die auch noch ein Engagement für das IDEE 152. Deutsche Derby (Gr. I) haben. Nicht mehr in der Liste ist der vom Gestüt Röttgen gezogene **Wirko** (Kingman). Am Montag, 31. Mai, gibt es noch eine Nachnennungsmöglichkeit, dies würde 63.750 Pfund kosten.

Ein sicherer Starter in Epsom ist John Leeper. Dies waren die Vornamen des 2018 verstorbenen Trainers John Dunlop, der über 3.000 Sieger sattelte, 74 Gr. I-Sieger stellte. Der dreijährige Hengst mit Namen John Leeper (Frankel) ist ein Sohn von Snow Fairy (Intikhab), die für John Dunlops Sohn Ed u.a. die Epsom Oaks (Gr. I), die Irish Oaks (Gr. I) und die Irish Champion Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. Ed Dunlop ist für die Züchterin und Besitzerin Cristina Patino von Anamoine Limited der Trainer von John Leeper, der am vergangenen Samstag in Newmarket unter William Buick die über 2000 Meter führenden Fairway Stakes (LR) gewann, sein zweiter Sieg beim dritten Start.

# Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.

Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.

**Deshalb sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre Pferde für die BBAG-Auktion bewerben wollen!**

Turf-Times • Daniel Delius • Telefon: +49 (0) 171 3426048 • E-Mail: info@turftimes.de

## STALLIONNEWS

## Weitere Hengste kommen vom Start



Aclaim. Foto: National Stud

In die Reihe der Deckhengste, die ihren ersten Sieger auf der Bahn gestellt haben, ist **Aclaim** (Acclamation) aufgenommen worden. Der im National Stud in Newmarket für 9.500 Pfund aufgestellte Sieger im Prix de la Foret (Gr. I) ist Vater des vom Trainer-Senkrechtstarter George Boughey betreuten Cachet, der am Samstag in Newmarket als Debütant ein 1200-Meter-Rennen gewann. Aclaim hat in seinem ersten Jahrgang 115 Nachkommen.

+++

109 Fohlen wurden von dem für 5.000 Euro im Tally-Ho Stud in Irland stehenden **Galileo Gold** (Paco Boy) gemeldet. Sein erster Sieger war ebenfalls am Samstag in Doncaster über 1000 Meter erfolgreiche Ebro River, den Tally-Ho auch gezogen hat, Hugo Palmer ist der Trainer. Dieser war auch der Trainer von Galileo Gold bei dessen Siegen in den 2000 Guineas (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I).

+++

**Time Test** (Dubawi) ist der Vater von The King's Horses, der am Samstag bei seinem ersten Start

in Mailand über 1000 Meter gewann. Time Test, mit 74 Nachkommen im ersten Jahrgang vertreten, war Gr. I-Sieger in den USA, dazu in drei Gr. III-Rennen in Großbritannien auf Distanzen bis zu 2000 Metern, er ist ein Sohn der Gr. I-Siegerin Passage of Time (Dansili), steht für 8.500 Pfund Decktaxe an der Seite von Aclaim im National Stud in Newmarket.

## Kuroshio stellt Gr. I-Sieger

Eine der Überraschungsgeschichten in der Deckhengstszene ist die von **Kuroshio** (Exceed and Excel), der aktuell zu einer Decktaxe von 6.000 Euro im irischen Starfield Stud steht. Fünf Jahre war er relativ unbeachtet für Darley in Australien aktiv, shuttlete 2015 für ein Jahr in das Overbury Stud nach England, wo er nur eine Handvoll Stuten deckte, aber immerhin zwei Black Type-Pferde brachte. Jetzt hat er mit Savatoxl, einst ein 8.000 A-Dollar (ca. €5.100)-Jährling, seinen ersten Gr. I-Sieger auf der Bahn. Der fünf Jahre alte Wallach gewann in Morphetville/Australien das mit 500.000 A-Dollar dotierte Goodwood Handicap (Gr. I) über 1200 Meter.

Kuroshio war selbst ein sehr guter Flieger, siegte u.a. in den Mitty McEwen Stakes (Gr. II) über 1000 Meter. In Irland deckte er vergangenes Jahr 130 Stuten, so ähnlich soll es dem Vernehmen nach in diesem Jahr erneut aussehen.

## Malibu Moon eingegangen

**Malibu Moon** (A P Indy), einer der profilierten Deckhengste in den USA, ist im Alter von 24 Jahren auf der Spendthrift Farm in Kentucky an den Folgen einer Herzattacke eingegangen. Er war auch in diesem Jahr im Deckeinsatz, stand zu einer Taxe von 35.000 Dollar. Er ist Vater von bisher 126 Black Type-Siegern, 51 haben auf Gr.-Ebene gewonnen, 17 siegten auf Gr. I-Ebene, darunter der im Kentucky Derby (Gr. I) erfolgreichen Orb. Dabei startete der nur zweimal gelaufene Malibu Moon mit einer Decktaxe von 3.000 Dollar in Maryland. Als Vater erfolgreicher Mutterstuten hat er bereits mehrere Gr. I-Sieger gebracht. Noch am Montag wurde ein Sohn von ihm bei der Breeze Up-Auktion von Fasig-Tipton in Timonium für 700.000 Dollar verkauft.

## PERSONEN

## Wechsel bei Rennleitungs-Führung



Hamburg 2020: Philipp Biermann, Hans Römers, Arno Aufderheide, Frank Becker (v.li.) [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Dr. Philipp Biermann, 33, soll als Nachfolger von Frank Becker Leiter der Rennleitungen in Nordrhein-Westfalen werden. Ein finales Gespräch mit ihm soll noch vor dem Wochenende geführt werden. Der Enkel des langjährigen Bad Harzburger Rennvereins-Präsidenten Prof. Werner Glahe lehrt an der Otto von Guericke-Universität in Magdeburg, seine Dissertation hatte er vor einigen Jahren zu dem Thema „Using Subjective Well-Being Data for Energy Policy Analysis“ in Oldenburg vorgelegt. Biermann ist bereits seit einigen Jahren Rennleitungs-Mitglied im Westen. Frank Becker soll eine Position beim Münchener Rennverein übernehmen.

## Schiergen reitet in York

Vinzenz Schiergen wird an diesem Samstag im britischen York in den Sattel steigen. Der mehrfache Deutsche Amateurchampion reitet in einem über 1400 Meter führenden Handicap für Amateurrenreiter für Trainer David Elsworth den Wallach Blue Skyline (Footstepsinthesand), 17 Pferde sind am Start.

## Tödlicher Sturz auf Mauritius

Ein tragischer Zwischenfall überschattete den ersten Renntag der Saison auf Mauritius. Championjockey Nooresh Juglall, 29, kam im sechsten Rennen der Veranstaltung auf der Bahn Champ de Mars zu Fall, er erlag im Krankenhaus seinen schweren Kopfverletzungen. Juglall hatte von 2014 bis 2019 erfolgreich in Singapur geritten, hatte dort 217 Rennen gewonnen.

## Joe Mercer verstorben

Joe Mercer, einer der erfolgreichsten Jockeys aller Zeiten in Großbritannien, ist am Montag im Alter von 86 Jahren gestorben. 2.810 Rennen hat er zwischen 1950 und 1985 auf der Insel gewonnen, nahezu alle großen Prüfungen stehen in seinem Rekord. Er ritt dreizehn Jahre für Trainer Dick Hern, später noch für Henry Cecil und Peter Walwyn. Eines seiner herausragenden Pferde war Brigadier Gerard, mit dem er 1971/72 dreizehn Gruppe-Rennen gewann. 1974 siegte er im Sattel von Highclere im Prix de Diane. Auch in Deutschland war er häufig aktiv, er gewann zweimal den Aral-Pokal (1969 Akari, 1975 Lord Udo), mit Akari 1969 auch das Union-Rennen).

Nach seiner Jockey-Karriere war Mercer von 1986 bis 2007 Racing Manager der Pferde von Scheich Maktoum Al Maktoum und dessen Entourage. In dieser Eigenschaft gab es viele Reisen nach Deutschland, wo auch die Cracks von Jaber Abdullah betreut wurden.



Joe Mercer 1994 in Hoppingarten nach dem Sieg von Royal Abjar in der Berlin-Brandenburg-Trophy. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## Wittekindshofer Spuren in Australien

Auf verschlungenen Wegen ist die vom Gestüt Wittekinds Hof gezogene **Networking** (Invincible Spirit) nach Australien gekommen, wo sie aktuell Invisible Tears (Maurice) auf der Bahn hat. Diese 2018 geborene Stute belegte am letzten Samstag Rang zwei im Spirit of Boom Classic (Gr. II) über 1200 Meter. Die nach australischen Maßstäben zwei Jahre alte Stute wird von Gillian Heinrich trainiert, sie ist bei vier Starts dreimal platziert gelaufen, bot jetzt die beste Leistung ihrer Karriere.

Networking ist eine Tochter der Nina Celebre (Peintre Celebre), somit Schwester des Gr. I-Siegers Pakistan Star (Shamardal). 2014 ist sie als Fohlen bei Tattersalls für 170.000gns. an Godolphin verkauft worden. Drei Jahre später wurde sie als nicht gelaufene Stute für 85.000gns. nach Australien abgegeben.

## Boudot drei Monate gesperrt

Frankreichs Championjockey **Pierre-Charles Boudot**, 28, ist vom französischen Dachverband France-Galop wie sein Kollege Pierre Bazire für drei Monate gesperrt worden. Boudot, der Anfang letzter Woche zwei Tage in Untersuchungshaft saß, sieht sich dem Vorwurf der Vergewaltigung ausgesetzt, er ist nur gegen eine Kaution von 50.000 Euro auf freien Fuß gesetzt worden. Die Tat soll im Februar in Cagnes-sur-mer geschehen sein. France-Galop betonte, dass zwar unverändert die Unschuldsvermutung gelten würde, das Ansehen des Rennsports aber nachhaltig geschädigt sei. Sollten neue Erkenntnisse bekannt werden, könnte die Sperre dementsprechend geändert werden.

## Lizenzentzug wegen Bestechung

Der US-amerikanischen Trainerin Linda Rice ist von der New York State Gaming Commission die Lizenz für die Dauer von drei Jahren entzogen worden, zusätzlich muss sie eine Strafe von 50.000 Dollar zahlen. Sie hatte über Jahre Angestellte der New York Racing Association zu Informationen über frühzeitige Vorstarter und Starterangaben angezapft, dafür dem Vernehmen nach Tausende von Dollar bezahlt. Rice, 57, seit 1987 Trainerin und sieben Mal die Nummer eins dieser Sparte in New York, hatte erklärt, dass sie für ihre Geldgeschenke keine Gegenleistungen erwartet hatte und die Informationen ohnehin allen Trainern zugegangen seien.

## RENNBAHNEN

### 2025 Rennen in Conghua

2025 könnte es nach aktuellem Stand erstmals Rennen nach „internationalem Standard“ auf dem chinesischen Festland auf der Rennbahn in Conghua stattfinden. Dort hat der Hong Kong Jockey Club (HKJC) 2018 ein Trainingszentrum nach modernsten Gesichtspunkten errichtet. Es liegt rund zweihundert Kilometer von Hong Kong entfernt, ist damals in erster Linie wegen der starken Auslastung der Trainingsanlage in Sha Tin gebaut worden. Es bietet Platz für sechshundert Pferde, wird aktuell von zahlreichen HK-Trainern genutzt. 2019 hat es bereits erste Show-Rennen gegeben.

Der HKJC hat jetzt eine Vereinbarung mit der zuständigen Regierung von Guangzhou geschlossen. Eine entsprechende Infrastruktur inklusive Tribünen soll in den kommenden Jahren errichtet werden. Nicht kolportiert wurde in diesem Zusammenhang der Aufbau einer Wettstruktur. Galopprennen hat es in der Vergangenheit in der Volksrepublik China schon des Öfteren gegeben, auch aktuell, doch stets gingen sie ohne Wettmöglichkeiten über die Bühne.

### Kein Peitscheneinsatz in Monmouth Park

Am 28. Mai soll das 53 Tage dauernde Meeting auf der Rennbahn in Monmouth Park im US-Bundesstaat New Jersey stattfinden, 1.100 Pferde stehen aktuell in den dortigen Stallungen, doch im Moment wird es schwierig sein, in den Rennen Jockeys für sie zu finden. Die New Jersey Racing Commission hat angeordnet, dass mit Wirkung vom Eröffnungstag des Meetings Peitschen zwar mitgenommen, aber nicht mehr benutzt werden dürfen, nur in Situationen, in denen die Sicherheit von Pferd und Reiter gefährdet ist.

Zahlreiche Jockeys, darunter der 13malige Meetingschampion Joe Bravo, haben bereits erklärt, dass sie unter diesen Umständen nicht in den Sattel steigen würden. „Wir würden nicht mehr sicher sein“, erklärte Bravo, der auch die harschen Strafen kritisierte. So sind beim ersten Peitscheneinsatz eine Sperre von fünf Renntagen und eine Geldbuße von 500 Dollar fällig. Das Management von Monmouth Park erklärte derweil, dass sich bereits fünfzehn Jockeys bereit erklärt hätten, unter den gegebenen Bedingungen in den Sattel zu steigen.



**Jaaa! Kostenlos!**

Abonnieren Sie unseren Galopp-Newsletter.

TURF-TIMES [www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)  
Fällt auf.



Alle Brümmerhofer nach dem Sieg von Marshmallow am Sonntag in Hannover. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

## DECKPLÄNE

### Gestüt Brümmerhof

Vier Siege gab es am Sonntag in Hannover für die Brümmerhofer Farben, hinzu kam noch ein Zuchterfolg mit Domstürmer, so dass nahezu die Hälfte der Rennen an diesem Tag an das Gestüt von Julia und Gregor Baum gingen. Dass damit die Spitzenposition in der aktuellen Rangliste der Züchter eingenommen wurde, ist natürlich ein momentan noch eher nebensächliches Detail. Zumindest lässt sich die Saison gut an, nachdem das vergangene Jahr aus vielerlei Hinsicht etwas enttäuschend war.

Seit den Zeiten von Goofalik gibt es zwar auf dem Brümmerhof keinen Deckhengst mehr, doch wurde 2021 wieder ein eigener Hengst aufgestellt. Zwar nicht in Soltau, sondern im Gestüt Erftmühle, aber der mehrfache Gruppe-Sieger **Waldpfad** (Shamardal), ein Hengst mit großer Abstammung, wird hervorragend unterstützt, sowohl was Quantität wie auch Qualität anbetrifft. Das gilt aber nicht nur für Brümmerhof, denn es sind an die siebzig Stuten, die zu ihm gebucht wurden, womit er einer der meistbeschäftigten Hengste des Landes ist. Zu der hier aufgeführten Liste kommt noch eine Reihe von weiteren Maidenstuten, die ausschließlich zur Anpaarung mit

Waldpfad erworben wurden. Sie sind hier nicht aufgeführt.

Stark unterstützt wird natürlich auch Best Solution, denn Brümmerhof war an dem Import des Hengstes beteiligt und hält einen gewichtigen Anteil. Das war auch bei Adlerflug der Fall, dessen früher Tod für die gesamte deutsche Vollblut-zucht ein schwerer Schlag war. So legen einige für den Schlenderhaner vorgesehenen Stuten dieses Jahr eine Pause ein, andere mussten umdirigiert werden.

Die auf Waldpfads Listen stehenden **Akua'ba** und **Akua'maria** sind Mutter und Tochter. Akua'ba hat sich über die Jahre als sehr guter Ankauf erwiesen. Sie hat bisher vier Sieger auf der Bahn, Akua'da (Shamardal), die in diesem Jahr zu Areion geht, war in den German 1000 Guineas (Gr. II) erfolgreich und noch mehrfach gruppenplatziert, ist selbst schon mehrfache Siegermutter. Akua'rella (Shamardal) konnte sich in fünf Listenrennen platzieren, sie ist letztes Jahr bei Tattersalls verkauft worden. Die jetzt drei Jahre alte Akua'bella (Lope de Vega) hat Godolphin vor zwei Jahren für 360.000 Euro bei der BBAG ersteigert, sie ist für Andre Fabre platziert gelaufen. Im Rennstall ist der zwei Jahre alte Advokat (Maxios), im Jährlingsalter eine Cloth of Stars-Stute. Die neu eingestellte Akua'maria (Maxios) hat zwei Rennen gewonnen. Akua'da hat einen Jährlingshengst von Siyouni.

Die Röttgener „A“-Familie ist in den letzten Jahren gezielt verstärkt worden. Fünf Stuten gehören ihr an. **Queen's Hall**, eine Enkelin der großen Anna Paola (Prince Ippi), ist vor Jahren in Newmarket gekauft worden. Sie ist eine Schwester der Mutter von Helmet (Exceed and Excel) und Epaulette (Commands). Von ihren Töchtern sind die listenplatziert gelaufene Anna Mia (Monsun) und Anna Pivola (Pivotal), Zweite im Karin Baroin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und in der Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III), in der Herde. Queen's Hall hat einen zwei Jahre alten Maxios-Hengst bei Andreas Suborics, ein Almanzor-Jährlingshengst ist auf der Koppel. Dieses Jahr geht es zu Sea The Moon.

Anna Mia schrieb vor zwei Jahren Schlagzeilen, als ihr Erstling Anne d'Autriche (Sea The Stars) in Iffezheim für 820.000 Euro an Godolphin verkauft wurde. An den Start gekommen ist die Dreijährige aber noch nicht. Der zwei Jahre alte Anonymous (Siyouni) gehört dem Stall Salzburg, im Jährlingsalter ist Archie (Lord of England). Die Mutter bekam wieder eine Reise zu Sea the Stars spendiert. Anna Pivola, deren Erstling im Februar zur Welt gekommen ist, wurde zu dem sehr angesagten und mit 140 Stuten ausgebuchten Almanzor geschickt.

**Anna Magnolia** wurde als Jährling in Frankreich gekauft, war ein eher spätes Pferd, gewann aber ein Listenrennen auf der Heimatbahn und war noch Zweite im Herbst-Preis (Gr. III) über 2200 Meter. Die Schwester des Gr. III-Siegers Jackfinbar (Whipper) ist eine der wenigen Stuten, die noch von Adlerflug tragend wurde. Anna Kallista, ein Kauf vom Gestüt Röttgen, war sicher kein herausragendes Rennpferd, aber immerhin hat sie gewonnen, über 3050 Meter in Leipzig. Sie ist eine Schwester der Mutter von Anna Magnolia, geht zu Waldpfad.

Auf dessen Liste steht auch der Neuzugang Daltiana, die vergangenes Jahr tragend von Waldgeist bei Arqana gekauft wurde. Sie hat bislang zwei Sieger auf der Bahn, darunter eine listenplatziert gelaufene Gleneagles-Tochter, ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Daltaya (Anabaa), Mutter der Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Dalkala (Giant's Causeway). Sie vertritt eine der führenden Aga Khan-Familien.

Vor einigen Wochen ist **Diamantgöttin** mit gerade einmal 16 Jahren kurz nach der Geburt eines Maxios-Hengstes eingegangen. Die Zweite aus dem Preis der Winterkönigin (Gr. III) war 2018 bei Arqana tragend von Maxios – heraus kam eine Stute – für 5.000 Euro bei Arqana verkauft worden. Als sie ein Jahr später dort erneut in den Ring kam, war sie zwar nicht tragend, aber sie wurde für einen erheblich höheren Betrag zurückgekauft. Das hatte natürlich seinen Grund, denn



Ein Derbykandidat aus Brümmerhofer Zucht: Diamantis. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttmann

2019 hatte ihre Tochter Diamanta (Maxios) den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewonnen. Letztes Jahr erwarb Brümmerhof dann auch die 2019 geborene Stute bei Arqana, sie kostete 62.000 Euro, heißt Deuxieme (Maxios) und steht bei Dominik Moser. Der Verlust von Diamantgöttin ist umso schwerer, da ihr Sohn Diamantis (Golden Horn) zu den Favoriten auf einen Sieg im IDEE 152. Deutschen Derby (Gr. I) zählt.

Im Gestüt ist natürlich noch Diamanta, die gerade ein Stutfohlen von Dubawi gebracht hat, sowie deren Schwester Diamond Ring (Monsun), Mutter des aktuellen Siegers Domstürmer (Lord of England) und einer Jährlingsstute von Golden Horn.

Eine große Chance für Waldpfad ist sicher Intimhir. Ihre zweite Mutter ist die große Vererberin Sacarina (Old Vic). Sie selbst ist Schwester der Gr. I-Siegerin Sortilege (Tiger Hill), zweifache Siegerin, ihr Erstling **Star Safari** (Sea The Stars), der über die BBAG an Godolphin gegangen ist, hat dieses Jahr die Dubai Millennium Stakes (Gr. III)



Star Safari aus Brümmerhofer Zucht gewinnt im Februar auf Gr. III-Ebene in Meydan. Foto: DRC

gewonnen. Eine Jährlingsstute hat Cracksman als Vater.

Die zweifache Siegerin Julissima war in Listensiegen in Düsseldorf und Köln jeweils über die Meile platziert. Ihre Mutter ist Schwester des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegers Rekindling (High Chaparral), sie selbst hatte bisher den Flieger Trophy (Gr. III)-Siegers Julio (Exceed and Excel) und den Zukunfts-Rennen (Gr. III)-Zweiten Juanito (Zoffany) auf der Bahn. Ihre nicht gelaufene Tochter Jamaica (Maxios) geht zu Waldpfad, die Mutter ist zum Spitzenmeiler Too Darn Hot (Dubawi) gebucht, der Darley-Hengst hat drei Gr. I-Rennen gewonnen. Sie hat noch eine Jährlingsstute von Sea The Stars.

Mutter und Tochter sind **Namera** und Namika. Namera war Listensiegerin und in mehreren großen Fliegerprüfungen platziert, so als Zweite im Premio Omenoni (Gr. III) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Ihr Erstling Namos (Medicean) hat eben dieses Rennen gewonnen, dazu noch drei weitere Gr.-Rennen. Namika wird ungeprüft eingestellt, sie hat jüngere Schwestern von Adlerflug und Soldier Hollow.

Auf der Waldpfad-Liste steht auch **Artistica**, Siegerin u.a. in der Silbernen Peitsche (Gr. III), sie ist in der Herde die derzeit die einzige Vertreterin einer Familie, die für Brümmerhof eine Menge guter Pferde gebracht hat, auch international. Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Muharaar. Ihre Schwester Artista (Areion) hat gerade in Hannover gewonnen, sie könnte langfristig etwas für die Herde sein, was auch für listenplatziert gelaufene ältere Schwester Americana (Adlerflug) gilt.

Die Gruppe III-Siegerin **Cherry Danon**, die mit **Celebrity** (Shamardal) und **Cherry Lady** (Soldier Hollow) bislang zwei Listensiegerinnen gebracht hat, geht zu Areion, von dem sie mit Calif einen offensichtlich erfolgsversprechenden Hengst im Rennstall hat. Dominik Moser trainiert ihn für den Stall Hanse, er hieß früher Cher-

ry King. Die zwei Jahre ältere **Chilly Filly** steht bei Francis-Henri Graffard, war gerade Vierte in Hannover, noch nicht gelaufen ist die Dreijährige Coachella (Adlerflug). Cherry Lady ist 2019 bei Arqana für 270.000 Euro verkauft worden, Celebrity ist in der eigenen Zucht, ihr Erstling ist ein Jährlingshengst von Australia.

Seit vielen Jahren ist die Waldrun-Familie im Gestüt angesiedelt, aktuell wird sie von vier Stuten repräsentiert. Die Listensiegerin sowie Henkel-Preis der Diana (Gr. I)- und German 1000 Guineas (Gr. II)-Dritte **Waldtraut** und Waldkönigin sind Schwestern. Waldtrauts Söhne haben auf den Auktionen teilweise sehr gute Preise erzielt, zwei davon haben gewonnen, in diversen Rennställen stehen noch Söhne von Maxios und Adlerflug. Ein Stutfohlen von Blue Point wurde auf den interessanten Namen Waldfrieda getauft. Ihre Schwester **Waldkönigin**, die nicht am Start war, wurde letztes Jahr bei Arqana für 50.000 Euro zurückgekauft, sie bekommt mit Churchill einen jungen Coolmore-Hengst als Partner. Ein Bruder von ihr ist Waldpfad (Shamardal), ein Sohn einer Schwester ist der in diesem Jahr in Dubai so spektakulär gelaufene Walderbe (Maxios).

**Wildfährte**, Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III), ist vor Jahren bei Tattersalls ersteigert worden. Sie ist Mutter von bisher drei Black Type-Pferden, darunter die ins Gestüt zurückgekehrte Wild Approach (New Approach), Zweite im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III). Die Mutter hat eine Jährlingsstute von Shamardal und geht zu Sea The Stars. Wild Approachs Erstling Wild Man (Mastercraftsman) wurde bei der BBAG an den Stall Hornoldendorf verkauft, er steht bei Peter Schiergen, eine Jährlingsstute hat Siyouni als Vater.

Bated Breath ist ein Hengst, der inzwischen auf mehreren deutschen Deckplänen auftaucht. Zu ihm geht die aus einer exzellenten Mutterli-



Da hieß er noch Cherry King, jetzt ist sein Name Calif. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



Novemba, eine klassische Hoffnung. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

nie stammende Diablery, die vergangenes Jahr bei Tattersalls gekauft wurde. Sie ist eine Tochter der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin Magical Romance (Barathea), zweite Mutter der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Channel (Nathaniel), und Schwester der zweifachen Oaks-Siegerin Alexandra (Sadler's Wells). Das Papier ist voller erstklassiger Pferde. Für Brümmerhof hat sie gerade ein Stutfohlen von Churchill gebracht.

**Cribbs Causeway** ist vor einigen Jahren ebenfalls bei Tattersalls erworben worden. Sie ist eine von mehreren Stuten auf der Liste von Best Solution, kommt aus einer erstklassigen Familie. Ihre Mutter ist eine Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Coronet (Dubawi) und des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Midas Touch (Galileo). Für Brümmerhof startete sie mit einer Jährlingsstute des bereits eingegangenen Roaring Lion.

Nach Auenquelle sind drei weitere junge Stuten gereist. **Vila Nova** vertritt eine große Wildenstein-Familie: Ihre Mutter ist die zweifache Gruppe-Siegerin Verveine (Lear Fan), die sieben Black Type-Pferde auf der Bahn hatte, darunter die Gr. I-Siegerinnen Volga (Caerleon) und Vallee Enchantee (Peintre Celebre). Ihr Erstling Villefranche (Siyouni) ist zweijährig, sie steht bei Peter Schiergen. **Mukaabra** stammt aus einer Schwester von Peintre Celebre (Nureyev) und somit aus einer erfolgreichen Wildenstein-Familie, der u.a. auch Protectionist (Monsun) angehört. Der Erstling der vierfachen Siegerin ist die drei Jahre alte Mykonos (Siyouni), die bei Dominik Moser steht, es folgten Hengste von Maxios und Cloth of Stars. **Techno Queen** wurde vor einigen Jahren von Sabine Goldberg gekauft, für die sie Listenrennen in Baden-Baden (2) und Hamburg gewann, zudem mehrfach listenplatziert war. Sie stammt aus einer Schwester von Turfkönig (Anfield) und Tryphosa (Be My Guest), die Linie ist in mehreren deutschen Gestüten erfolgreich. Sie

hat bisher ausschließlich Stuten gebracht, zwei sind in Langenhagen im Training.

Eingegangen ist vor einigen Wochen bei der Geburt eines Areion-Hengstes **Norwegian Pride**, die für Brümmerhof bislang drei Black Type-Pferde gebracht hat, Nevada (Dubai Destination), Nordico (Medicean) und Nordic Flight (Adlerflug). Eine Jährlingsstute heißt Nordia (Adlerflug). Die Listensiegerin **Nevada** ist natürlich noch in der Herde. Aktuell hat sie mit der Winterkönigin-Zweiten Novemba (Gleneagles) eine Spitzenstute des Jahrgangs 2018 auf der Bahn. Der zwei Jahre alte Niagaro (Adlerflug) steht für Liberty Racing bei Sarah Steinberg, ein Jährlingshengst hat Areion als Vater. Nevada bekommt mit dem Champion Pinatubo einen sehr interessanten Partner, er ist in seiner ersten Saison im irischen Kildangan Stud natürlich bestens gebucht.

Secretina hat ein starkes Pedigree, sie ist Schwester der Gr. I-Siegerin und Gr.-Vererberin Plumatic (Dubawi) und der Gr.-Siegerin Balladeuse (Singspiel), Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Left Hand (Dubawi). Ihr Erstling Santorini (Siyouni) ist frischer Sieger und noch auf Derby-Kurs, am Sonntag in Hoppegarten wird man weitersehen. Die jüngere Schwester Sylt (Maxios) steht für den Züchter bei Sarah Steinberg, im Jährlingsalter ist eine Stute von Wootton Bassett, zu diesem wurde Secretina wieder gebucht.

Nicht gedeckt werden jetzt die eigentlich für Adlerflug vorgesehenen Angelita und Mill Marin. **Angelita** war Listensiegerin in Hoppegarten, Zweite im Karin Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Es handelt sich um die Familie der großen Urban Sea (Miswaki). Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Mastercraftsman. **Mill Marin** war Listensiegerin in Schweden, sie kommt aus der Familie des großen Mill Reef.



Namos bei seinem Sieg in der Goldenen Peitsche. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Aktuell hat sie die enorm gesteigerte Listensiegerin Marshmallow (Soldier Hollow) auf der Bahn. Der jüngere Bruder Mendocino (Adlerflug) gilt als Derbykandidat, zweijährig ist Millionaire (Adlerflug).

WALDPFAD (2014), v. Shamardal – Waldbeere v. Mark of Esteem (Gestüt Erftmühle)

Akua'ba (2004), v. Sadler's Wells – Ghana v. Lahib, Hengstfohlen v. Areion, 9.4.

Akua'maria (2017), v. Maxios – Akua'ba v. Sadler's Wells, Maiden

Anna Kallista (2015), v. Kallisto – Anna Thea v. Turfkönig, Hengstfohlen v. Zoffany, 12.2.

Artistica (2014), v. Areion – Artica v. Pentire, Hengstfohlen (Artist) v. Showcasing, 22.2.

Daltiana (2009), v. Selkirk – Daltaiyma v. Doyoun, Hengstfohlen v. Waldgeist, 31.3.

Diamond Ring (2011), v. Monsun – Diamantgöttin v. Fantastic Light, Stutfohlen v. Cracksman, 31.3.

Intimhir (2010), v. Muhtathir – Sahel v. Monsun Jamaica (2016), v. Maxios – Julissima v. Best Hollow, Maiden

Namika (2018), v. Maxios – Namera v. Areion, Maiden

Namera (2009), v. Areion – Najinskaja v. Tannenkönig, Hengstfohlen (Nearcos) v. Too Darn Hot, 22.3.

**ADLERFLUG** (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

Anna Magnolia (2016), v. Makfi – Anna Simona v. Slip Anchor, Hengstfohlen v. Lope de Vega, 31.1.

ALMANZOR (2013), v. Wootton Bassett – Darkova v. Maria's Mon (Haras d'Etream/FR)

Anna Pivola (2016), v. Pivotal – Queen's Hall v. Singspiel, Stutfohlen v. Sea the Stars, 5.2.

**AREION** (1995), v. Big Shuffle – Aerleona v. Caeleon (Gestüt Etzean)

Akua'da (2010), v. Shamardal – Akua'ba v. Sadler's Wells, Stutfohlen (Ayada) v. Areion, 14.3.

Cherry Danon (2009), v. Rock of Gibraltar – Sherifa v. Monsun, Stutfohlen v. Lope de Vega, 22.2.

Waldtraut (2009), v. Oasis Dream – Waldbeere v. Mark of Esteem, Stutfohlen (Waldfrieda) v. Blue Point, 24.3.

**BATED BREATH** (2007), v. Dansili – Tantina v. Distant View (Banstead Manor Stud/GB)

Diablery (2015), v. Dalakhani – Magical Romance v. Baratheia, Stutfohlen v. Churchill

**BEST SOLUTION** (2014), v. Kodiak – Al Andalyya v. Kingmambo (Gestüt Auenquelle)



Noch auf Derbykurs: Santorini nach seinem Sieg in Hoppgarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Celebrity (2014), v. Shamardal – Cherry Danon v. Rock of Gibraltar, Stutfohlen (Canada) v. Soldier Hollow, 1.3.

Cribbs Causeway (2014), v. Rip van Winkle – Bristol Fashion v. Dansili, Hengstfohlen (Columbus) v. Oasis Dream, 23.2.

Mukaabra (2013), v. Iffraaj – Peace Signal v. Time For A Change

Vila Nova (2014), v. Silver Frost – Verveine v. Lear Fan, Hengstfohlen v. Sea The Stars, 1.2.

Techno Queen (2011), v. Manduro – Tryphaena v. Priolo, Stutfohlen (Techno Beat) v. Best Solution, 15.4.

CHURCHILL (2014), v. Galileo – Meow v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

Waldkönigin (2017), v. Kingman – Waldbeere v. Mark of Esteem, Maiden

PINATUBO (2017), v. Shamardal – Lava Flow v. Dalakhani (Kildangan Stud/IRL)

Nevada (2009), v. Dubai Destination – Norwegian Pride v. Diktat

**SEA THE MOON** (2011), v. Sea The Stars – Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Queen's Hall (2005), v. Singspiel – Anna Matrushka v. Mill Reef

**SEA THE STARS** (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Anna Mia (2012), v. Monsun – Queen's Hall v. Singspiel

Wildfährte (2006), v. Mark of Esteem – Wurfspiel v. Lomitas, nicht ged.

**TOO DARN HOT** (2016), v. Dubawi – Dar Re Mi v. Singspiel (Dalham Hall Stud/GB)

Julissima (2010), v. Beat Hollow – Skimmia v. Mark of Esteem, nicht ged.

**WOOTTON BASSETT** (2008), v. Iffraaj – Balladonia v. Primo Dominie (Coolmore Stud/IRL)

Secretina (2012), v. Galileo – Featherquest v. Rainbow Quest, nicht ged.

### Nicht gedeckt

Angelita (2015), v. Areion – Angel Dragon v. Royal Dragon

Diamanta (2016), v. Maxios – Diamantgöttin v. Fantastic Light, Stutfohlen v. Dubawi, 16.2.

Mill Marin (2011), v. Pivotal – Mill Guineas v. Salse, Hengstfohlen (Mount Everest) v. Gleneagles, 18.3.

Wild Approach (2013), v. New Approach – Wildfährte v. Mark of Esteem, Hengstfohlen v. Areion, 10.4.



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



**Das ist Turf-Times:**  
 Newsletter, Web-Portal,  
 Facebook, Instagram, ...





Selbstbewusst und auf der Koppel schon flott unterwegs – so beschreibt Züchterin Katja Kartz das Neatico-Stutfohlen ihrer Dana, deren Vater Mastercraftsman vermutlich für das schon recht deutliche Ausschimmeln des Fohlens verantwortlich ist – Foto: privat



Für die Zucht des Gestüts Harzburg wurde im Gestüt Ebbesloh am 16. Mai dieses schöne Hengstfohlen geboren. Vater ist der ehemalige Harzburger Deckhengst Adlerflug, Mutter die Monsun-Stute Nightdance Sun – Foto: privat

## FOHLENGEBURTEN

### Es wird weniger...

Nur noch 26 Neueintragungen in unsere Datenbank gab es diese Woche, davon fast die Hälfte Nachmeldungen – ein deutliches Zeichen, dass die Fohlensaison nahezu beendet ist. Doch jedes Jahr zeigt erneut, dass auch unter den späten Fohlen große Sieger versteckt sein können, weshalb ein Blick auf die kurze Fohlenliste dieser Woche durchaus lohnt.

Mit einer Schwester zweier Derbysieger kann das Gestüt Röttgen punkten, wo **Wellenspiel** (Sternkönig), die Mutter der beiden Derbysieger **Windstoß** und **Weltstar** ein Stutfohlen von **Soldier Hollow** zur Welt brachte. Das Stutfohlen ist damit eine rechte Schwester zu Weltstar und als letztes Röttgener Fohlen 2021 ein standesgemäßer Abschluss der Fohlensaison.

Auch auf dem Fährhof durfte man ein weiteres hochkarätiges Fohlen begrüßen. Hier fohlte die Gr.III-Siegerin **Goathemala** (Black Sam Bellamy) einen Hengst von **Wootton Bassett**, der gerne seinen drei Blacktype-dekorierten Geschwistern **Goiania**, **Guavia** und **Wolf Country** naheifern darf.

Einen ordentlichen Endspurt mit drei Fohlen an zwei Tagen legte das Gestüt Karlshof hin: die Gr. III-platzierte **Alkhana** (Dalakhani) führt nun

ein Stutfohlen von **Counterattack** und die listenplatzierte **Paradise** (Samum) ein Hengstfohlen von **Isfahan**. Ebenfalls ein Counterattack-Stutfohlen steht für **Zenaat** (Galileo) zu Buche, die bereits Mutter des 90 kg-Hengstes **Zargun** ist.

Gr.III-Siegerin war **Si Luna** (Kallisto), ihr diesjähriges Hengstfohlen für das Gestüt Hof Iserneichen stammt von Soldier Hollow. Züchterin Sabrina Riebesell meldet ein **Helmet**-Stutfohlen ihrer Gr.II-platzierten **Sword Roche** (Laroché), die mit **Swordhalf** und **Swordshire** bereits Blacktype-dekorierte Nachkommen hat. Listenplatziert waren **Forever Beauty** (Dashing Blade) und **Saldenart** (Areion). Erstere bekam ein Stutfohlen von **Areion** für das Gestüt Etzean, letztere ein Hengstfohlen von **Lord of England** für Marlene Haller.

Zahlenmäßig am stärksten vertreten in dieser Woche war Ralf Paulick mit acht Fohlen, alle aus dem zweiten Jahrgang des bei ihm aufgestellten **Ross**. Darunter befindet mit einem Stutfohlen der selbstgezogenen Gr.III-Siegerin **Ostana** (Contat) der erste weibliche Nachwuchs der leistungsmäßig erfolgreichsten Stute der Paulick'schen Zucht.

Gerne setzen wir auch weiterhin im Portal und im Newsletter ihre Fohlen in Szene, möglichst auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Hier geht es zu unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
06.02.	db.	H.	<b>Ross</b>	<b>Buschkatze</b>	<b>N. N.</b>	<b>Ralf Paulick</b>
19.02.	F.	H.	Ross	<b>Phandorra</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
19.02.	b.	St.	Ross	<b>Pipita</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick



In Frankreich wächst dieser junge Herr für seine glückliche Züchterin Sylvia Stark auf. Der Vater des auf dem Foto fünf Tage alten Hengstfohlens ist Cloth of Stars, die Mutter die Rock of Gibraltar-Tochter Dactilo - Foto: privat



Sonniger Fototermin für Mrs Robinson (Dai Jin) und ihr am 5. April geborenes Stutfohlen. Der Stall 2001 zeichnet als Züchter, der Vater des Fohlens ist Guiliani.

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
25.02.	b.	H.	Ross	<b>Isanda</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
30.03.	b.	H.	Ross	<b>Ma Jument</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
30.03.	schwb. H	H.	<b>Isfahan</b>	<b>Golshifteh</b>	<b>N. N.</b>	<b>Milena Müller</b>
03.04.	Bsch.	St.	<b>Neatico</b>	<b>Dana</b>	<b>N. N.</b>	<b>Katja Kartz</b>
03.04.	b	H.	<b>Girolamo</b>	<b>Laboe</b>	<b>N. N.</b>	<b>Laurenz Meßmann</b>
04.04.	db.	St.	Ross	<b>Ostana</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
25.04.	F.	H.	Ross	<b>Sonja Blade</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
29.04.	F.	H.	<b>Best Solution</b>	<b>La Khaleesi</b>	<b>Lakhan</b>	<b>Martin Neumann</b>
12.04.	b.	H.	<b>Cloth of Stars</b>	<b>Dactilo</b>	<b>N. N. (FR) (Foto)</b>	<b>Sylvia Stark</b>
13.05.	F.	St.	<b>Areion</b>	<b>Forever Beauty</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Etzean</b>
14.05.	b.	H.	Isfahan	<b>Paradise</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Karlshof</b>
14.05.	b.	H.	<b>Wootton Bassett</b>	<b>Goathemala</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Fährhof</b>
14.05.	b.	H.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Si Luna</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Hof Iserneichen</b>
14.05.	b.	St.	<b>Brametot</b>	<b>Rossita</b>	<b>N. N.</b>	<b>Leo u. Peter Hamann</b>
14.05.	R.	H.	Ross	<b>Marianna</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
15.05.	b.	St.	<b>Counterattack</b>	<b>Alkhana</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Karlshof
15.05.	b.	St.	Counterattack	<b>Zenaat</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Karlshof
15.05.	F.	H.	<b>Adlerflug</b>	<b>Nightdance Sun</b>	<b>N. N. (Foto)</b>	<b>Gestüt Harzburg</b>
15.05.	b.	St.	<b>Manduro</b>	<b>Meerschweinchen</b>	<b>N. N. (FR)</b>	<b>Taxi4Horses.com</b>
15.05.	b.	H.	<b>Lord of England</b>	<b>Saldenart</b>	<b>N. N.</b>	<b>Marlene Haller</b>
16.05.	b.	St.	Soldier Hollow	<b>Wellenspiel</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Röttgen</b>
16.05.	b	St.	<b>Helmet</b>	<b>Sword Roche</b>	<b>N. N.</b>	<b>Sabrina Riebesell</b>
16.05.	F.	H.	<b>Lucky Lion</b>	<b>Halona</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stefan Eckner</b>

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Hoppegarten, 23. Mai**
**Wettstar.de - Derby-Trial**
**Gruppe III, 33.000 €**

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 5	<b>Dolcetto</b> , 58 kg <b>Gestüt Winterhauch / Henk Grewe</b> 2018, 3j., b. H. v. Gleneagles - Diamond Dove (Dr Fong) 2-1	Andrasch Starke
2 6	<b>Eaststorm</b> , 58 kg <b>Stall Balsaminenhof / Markus Klug</b> 2018, 3j., Bsch. H. v. Reliable Man - Eibe (Black Sam Bellamy) 3-8-4-1	Martin Seidl
3 10	<b>Icamparo</b> , 58 kg <b>Dirk Krekeler / Andreas Wöhler</b> 2018, 3j., b. H. v. Elvstroem - Indochine (Special Nash) 7	Jozef Bojko
4 1	<b>Lord Charming</b> , 58 kg <b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Peter Schiergen</b> 2018, 3j., b. H. v. Charm Spirit - Late Show (Authorized) 3-1	Bauyrzhan Murzabayev
5 3	<b>Prairie Snake</b> , 58 kg <b>Karin Brieskorn / Stefan Richter</b> 2018, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Pourquoi (Dai Jin) 5-1	Mickaelle Michel
6 7	<b>Santorini</b> , 58 kg <b>Stall Hanse / Dominik Moser</b> 2018, 3j., b. H. v. Siyouni - Secretina (Galileo) 1-4	Wladimir Panov
7 9	<b>Sea of Sands</b> , 58 kg <b>Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho</b> 2018, 3j., b. H. v. Sea The Stars - Salve Haya (Peintre Celebre) 3-2-1-4	Lukas Delozier
8 2	<b>Sporting</b> , 58 kg <b>Gestüt Paschberg / Marcel Weiß</b> 2018, 3j., db. H. v. Protectionist - Salonshuffle (Big Shuffle) 5-1-9	Rene Piechulek
9 4	<b>Vallando</b> , 58 kg <b>Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß</b> 2018, 3j., F. H. v. Lord of England - Vallanda (Lomitas) 1-3	Adrie de Vries

 10 8 **Wiesentau**, 58 kg

 Eduardo  
Pedroza

**Gestüt Ravensberg / Andreas Wöhler**  
2018, 3j., b. H. v. Mukhadram - Wurf Scheibe (Tiger Hill)  
6-1

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**

**Hoppegarten, 23. Mai**
**"Wetten, dass...?!? 20.21" Diana Trial**
**Gruppe II, 44.000 €**

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 1	<b>Alaskasonne</b> , 58 kg <b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2018, 3j., Dbsch. St. v. Soldier Hollow - Alaskakönigin (Sternkönig) 3-5-1	Martin Seidl
2 10	<b>Amazing Grace</b> , 58 kg <b>Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst</b> 2018, 3j., F. St. v. Protectionist - Amabelle (Danehill Dancer) 5-3-2-2	Rene Piechulek
3 2	<b>Anoush</b> , 58 kg <b>Darius Racing / Andreas Suborics</b> 2018, 3j., F. St. v. Isfahan - Absolute Gold (Kendargent) 1	Lukas Delozier
4 9	<b>Benita</b> , 58 kg <b>Leo u. Peter Hamann / Andreas Suborics</b> 2018, 3j., db. St. v. Wootton Bassett - Bryanka (Anabaa Blue) 3-9-2-4-1-8	Jozef Bojko
5 6	<b>Elegie</b> , 58 kg <b>Stall Grafenberg / Waldemar Hickst</b> 2018, 3j., b. St. v. Adlerflug - Enjoy The Life (Medicean) 1-3-5	Bauyrzhan Murzabayev
6 3	<b>Mercedes</b> , 58 kg <b>Gestüt Görlsdorf / Roland Dzubasz</b> 2018, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Meergörl (Adlerflug) 1	Michal Abik
7 8	<b>Möwe</b> , 58 kg <b>Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz</b> 2018, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Mouette (Tertulian) 4-9	Mickaelle Michel
8 11	<b>Near Lady</b> , 58 kg <b>Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics</b> 2018, 3j., b. St. v. Lord of England - Near Galante (Galileo) 3-5-1-4	Mirko Sanna

9 <sup>4</sup> **Noble Heidi**, 58 kg Andrasch  
Starke  
**Manfred Schmelzer / Henk Grewe**  
 2018, 3j., b. St. v. Intello - Noble Pensee (Orpen)  
 5-1-1-3-1

10 <sup>7</sup> **Tellez**, 58 kg Adrie de Vries  
**Gestüt Schlenderhan / Markus Klug**  
 2018, 3j., b. St. v. Guiliani - Tijuana (Toylsome)  
 2

11 <sup>5</sup> **Theodora**, 58 kg Michael  
Cadeddu  
**Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst**  
 2018, 3j., b. St. v. Ito - Tuiga (Rakti)  
 2-7-1-4

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**



## VERMISCHTES

### Wettstar kooperiert mit dabeiTV

Wettstar, der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Rennsport, und #dabeiTV starten eine umfassende Medienpartnerschaft. Ab Sonntag, 23. Mai 2021, werden bis Ende 2022 mindestens 26 Galopprenntage LIVE auf #dabeiTV gezeigt. Alle Highlights der Rennsaisons 2021 und 2022, darunter die internationalen Championatsrennen wie das IDEE Deutsche Derby in Hamburg, der Henkel-Preis der Diana in Düsseldorf, die Longines Großen Preise von Berlin und Baden-Baden, sowie der Große Dallmayr Preis und der Preis von Europa werden live zu sehen sein.

Für alle neuen Fans einer der traditionsreichsten Sportarten der Welt wird es immer wieder interessante Hintergrundberichte geben, und auch die Experten vor den Bildschirmen erhalten alle notwendigen Informationen. Bereits im Jahr 2020 gab es eine Medienkooperation zwischen dem deutschen Galopprennsport und #dabeiTV.

## Köln, 24. Mai

### 36. Mehl-Mühlens-Rennen - German 2000 Guineas

Gruppe II, 100.000 €

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/  
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 <sup>7</sup> **Best Lightning**, 58 kg Adrie de Vries  
**Stall Ad Episas / Andreas Suborics**  
 2018, 3j., b. H. Sidestep - Best dreaming (Big Shuffle)  
 6-2-1-1 50:10

2 <sup>4</sup> **Best of Lips**, 58 kg Lukas  
Delozier  
**Stall Lintec / Andreas Suborics**  
 2018, 3j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost)  
 1-7-1-1-3 19:10

3 <sup>3</sup> **Kings of Leon**, 58 kg Bauyrzhan  
Murzabayev  
**Stall Leon / Waldemar Hickst**  
 2018, 3j., b. H. v. Morandi - Arkova (Zamindar)  
 4-6-1-6-2 160:10

4 <sup>5</sup> **Mythico**, 58 kg Rene  
Piechulek  
**Stall tmb / Jean-Pierre Carvalho**  
 2018, 3j., b. H. v. Adlerflug - Madhyana (Monsun)  
 2-8-1-3-2-3 40:10

5 <sup>6</sup> **Sagamore**, 58 kg Michael  
Cadeddu  
**Stall Lucky Owner / Henk Grewe**  
 2018, 3j., db. H. v. Areion - Shy Fairy (Desert Prince)  
 7-4-1 340:10

6 <sup>2</sup> **Sampras**, 58 kg Martin Seidl  
**Gestüt Ittlingen / Markus Klug**  
 2018, 3j., b. H. v. Iffraaj - Survey (Big Shuffle)  
 1 150:10

7 <sup>8</sup> **Surin Beach**, 58 kg Andrasch  
Starke  
**Dein-Rennpferd.de u. Christoph Holschbach / Henk Grewe**  
 2018, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Senaida (Danehill Dancer)  
 6-1-1-2 150:10

8 <sup>1</sup> **Timotheus**, 58 kg Wladimir  
Panov  
**Stall Phantom / Axel Kleinkorres**  
 2018, 3j., b. H. v. Amaron - Topkapi Diamond (Acclamation)  
 9-4-6-1-1 340:10

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Deutsche Starter  
in Frankreich und Italien**
**Samstag, 22. Mai**
**Curragh/IRE**

Irish 2000 Guineas – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Greenlands Stakes – Gr. II, 100.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Lanwades Stud Stakes – Gr. II, 100.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Marble Hill Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

**Haydock/GB**

Temple Stakes – Gr. II, 112.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Sandy Lane Stakes – Gr. II, 112.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**York/GB**

Bronte Cup – Gr. III, 101.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2800 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Sonntag, 23. Mai**
**Curragh/IRE**

Irish 1000 Guineas – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

Tattersalls Gold Cup – Gr. I, 300.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2100 m

Gallinule Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

**Rom/ITY**

Derby Italiano – Gr. II, 704.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2200 m

mit **Isfahani**, Tr.: **Henk Grewe**

mit **Quello**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Sibylle Vogt**

Premio Presidente della Repubblica – Gr. II, 192.500 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Premio Tudini – Gr. III, 70.400 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

mit **Rubaiyat**, Tr.: **Henk Grewe**

Premio Carlo d'Alessio – Gr. III, 64.900 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

mit **Nubius**, Tr.: **Peter Schiergen**

mit **Walderbe**, Tr.: **Ralf Rohne**

**Montag, 24. Mai**
**Longchamp/FR**

Prix Saint-Alary – Gr. I, 250.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix Hocquart – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Pferde, 2200 m

mit **Lambo**, Tr.: **Mirek Rulec**, Jo.: **Stéphane Pasquier**



Sassoon probt in Longchamp für das Derby. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

mit **Sassoon**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**

Prix Vicomtesse Vigier – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3100 m

mit **Sir Polski**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Theo Bachelot**

mit **Quian**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Sybille Vogt**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Mittwoch, 26. Mai**
**Saint-Cloud/FR**

Prix Corrida – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2100 m

mit **No Limit Credit**, Tr.: **Andreas Suborics**

**Donnerstag, 27. Mai**
**Sandown/GB**

Brigadier Gerard Stakes – Gr. III, 67.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Henry II Stakes – Gr. III, 67.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3250 m

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Tech Jury** (2016), W., v. **Jukebox Jury** – Tech Engine, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 3. Mai in Wroclaw/Polen, Hürdenr., 3600m, ca. €2.200

*BBAG-Jährlingsauktion 2017*, €20.000 an Chris Richner BS

**Near Poet** (2017), W., v. **Poet's Voice** – Near Galante, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 13. Mai in Wissembourg/Frankr., 2400m, €4.250

**Kharsang** (2018), St., v. **Isfahan** – Königin Shuffele, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Siegerin am 14. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 2100m, €11.500

*BBAG-Herbstauktion 2019*, €7.500 an HTB Racing Agency

**Master the Stars** (2017), W., v. **Sea The Stars** – Magma, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 14. Mai in Newmarket/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €7.200

**Ultra Violet** (2018), W., v. **Sea The Moon** – United Germany, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 15. Mai in Nantes/FR, 1600m, €9.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2019*, €8.500 an J. D. Moore

**Just A Game** (2018), St., v. **Kingston Hill** – Jambalaya, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 15. Mai in Nantes/Frankreich, Hürdenr., 3100m, €9.120

Ein Angebot der *BBAG-Herbstauktion 2019*

**Purple Light** (2016), W., v. **Kendargent** – Purple Pearl, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 16. Mai in Meran/Italien, Jagdr., 3800m, €6.500

**Lucechericama** (2017), H., v. **Maxios** – Nianga, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 16. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €11.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2018*, €15.000 an Grizzetti Bloodstock

**Sean** (2017), H., v. **Excelebration** – Sharin, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 16. Mai in Meran/Italien, 1600m, €3.250  
*BBAG-Herbstauktion 2020*, €23.000 an David Unterberger

**Desperados** (2012), W., v. **Areion** – Donna Gina, Zü.: **Gestüt Graditz**

Sieger am 16. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €5.200

**Jumeirah Beach** (2018), St., v. **Amaron** – Josefine, Zü.: **Horst Stellwag**

Siegerin am 16. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1200m, ca. €750

*BBAG-Herbstauktion 2019*, €4.000 an Kolozsi Ranch

**Igazgato** (2018), H., v. **Maxios** – Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**

Sieger am 16. Mai im Kincsem Park/Ungarn, Hcap, 1800m, ca. €1.070

*BBAG-Herbstauktion 2019*, €2.000 an Chris Richner BS

**Molenaer** (2018), H., v. **Kallisto** – Miss Martillo, Zü.: **Wilhelm Bischoff**

Sieger am 16. Mai im Kincsem Park/Ungarn, Hcap, 2000m, ca. €750

*BBAG-Herbstauktion 2019*, €2.500 an Chris Richner BS

**Tapajo** (2012), W., v. **Sabiango** – Taghana, Zü.: **Peter Krsak**

Sieger am 16. Mai in Prag/Tschechien, Hcap, 1200m, ca. €800

**Zorro of England** (2018), H., v. **Lord of England** – Zalata, Zü.: **Gestüt Etzean/Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 16. Mai in Duindigt/Niederlande, 1800m, €390

*BBAG-Jährlingsauktion 2019*, €8.000 an Twan Wolters

**Alter Adler** (2018), H., v. **Adlerflug** – Artemisia, Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**

Sieger am 17. Mai in Chantilly/Frankreich, 2400m, €13.500

**Lady Laura** (2018), St., v. **Holy Roman Emperor** – Laura, Zü.: **Gestüt Ittlingen/Ecurie des Monceaux**

Siegerin am 17. Mai in Chantilly/Frankreich, 2400m, €13.500

**Es la Vida** (2018), St., v. **Soldier Hollow** – Exotic Rose, Zü.: **Thomas Jordan**

Siegerin am 18. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, 1600m, €17.500

Ein Angebot der *BBAG-Herbstauktion 2019*



**Antey** (2013), W., v. **Lord of England** – Achinora,  
Zü.: **Sergej Penner**  
Sieger am 18. Mai in Limerick/Irland, Jagdr.,  
4100m, €7.375  
*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €14.000 an Ecurie  
Drost*

**Ruby Beauty** (2013), St., v. **Mamool** – Red Nose,  
Zü.: **Gestüt Weiherwiesen**  
Siegerin am 19. Mai in Avenches/Schweiz, 2150m,  
ca. €3.500

**Kolossal** (2018), H., v. **Outstrip** – Kolosseum,  
Zü.: **Gestüt Karlshof**  
Sieger am 19. Mai in Straßburg/Frankreich,  
2000m, €9.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2019, €22.000 an Hans-Die-  
ter Wüst*

**Bharani Star** (2017), St., v. **Sea The Stars** – Bay of  
Islands, Zü.: **Lars-Wilhelm Baumgarten**  
Siegerin am 19. Mai in Ayr/Großbr., Rothesay Sta-  
kes, Listenr., 2000m, ca. €31.000

**Eclectic Bird** (2015), W., v. **Zoffany** – Early Bird,  
Zü.: **Stall Ullmann**  
Sieger am 19. Mai in Le Croisé-Laroche/Frank-  
reich, Verkaufsr., 1800m, €7.500

**Soramond** (2017), St., v. **Sea the Moon** – St. Aye,  
Zü.: **Gestüt Görlsdorf**  
Siegerin am 19. Mai in Southwell/Großbr., Hür-  
denr., 3200m, ca. €3.600  
*BBAG-Frühjahrsauktion 2019, €10.000 an J. D. Moore*

**Secret Potion** (2016), W., v. **Dabirsim** – Sola Gra-  
tia, Zü.: **Gestüt Karlshof**  
Sieger am 19. Mai in Warwick/Großbr., Hürdenr.-  
Hcap, 3200m, ca. €3.700

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste  
mit noch jungen Nachkommen)

### AMARILLO

**Millepattes Sy** (2017), Sieger am 13. Mai in Saint-  
Brieuc/Frankr. Jagdr., 3600m

### HELMET

**Miss Brixton** (2015), Siegerin am 14. Mai in Ge-  
elong/Australien, 1733m

**Tricorn** (2014), Sieger am 19. Mai in Ayr/Großbr.  
2000m

**Willyorwon't He** (2018), Sieger am 19. Mai in  
Kempton/Großbr., 1600m (Polytrack)

### RELIABLE MAN

**Truly Reliable** (2017), Sieger am 13. Mai in  
Northam/Australien, 1300m

**Sidebar** (2015), Siegerin am 13. Mai in Wanganui/  
Neuseeland, 2060m

**Miami Bound** (2016), Dritte am 15. Mai in Fle-  
mington/Australien, Andrew Ramsden Stakes,  
Listenr., 2800m

**Initiative** (2015), Dritte am 15. Mai in Rotorua/  
Neuseeland, Rotorua Cup, Gr. III, 2200m

**Jasmina** (2017), Siegerin am 16. Mai in ParisLong-  
champ/Frankr., 1400m



**“like” us on Facebook**

### Unsere Top-Klicks der letzten Woche

**Turf-Times mit Rennbahn Hoppegarten und Fuchse Berlin.**  
7 Std. · 🌐

In den Mund gelegt ...  
Am Sonntag hat der 4jährige Wallach Druk The King für seine Besitzer, den Fuchse-Manager Bob Hanning und Hoppegarten-Inhaber Gerhard Schöningh, sein erstes "großes" Rennen gewonnen. Allerdings gab es als Siegbörse nur bescheidene 1700 Euro und fast postwendend "flatterten zwei Kaufangebote aus Asien rein, eins über 80.000 und eins über 100.000 Euro."

Aber in der BZ konnte man lesen: Ein Druk ist unverkäuflich – Fuchse-Manager lehnt 100.000 Euro für seinen Galopper ab.

„Druk The King“, benannt nach Fuchse-Kapitän Paul Druk, hat mit Jockey Bauyrzhan Murzabayev also schon jetzt eine herzerwärmende Galopp-Geschichte geschrieben.

Gut für den Sport!  
©Galoppfoto - Frank Sorge

NOAH,  
IST DAS SCHÖN,  
HÄTTE ICH GEWÜNST,  
WIE NETT DIE ALLE ZU  
MIR SIND, HÄTTE  
ICH SCHON VORHER,  
GEWONNEN

... UND  
DANN SAGT NEIN  
NOCH "EIN DRUX IST  
UNVERKÄUFLICH!

DRUX KING  
THE

71  
5 Mal geteilt